

Radiophone / Cassette

Monte Carlo TCM 169

 RADIOPHONE

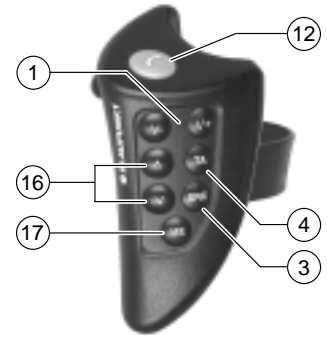
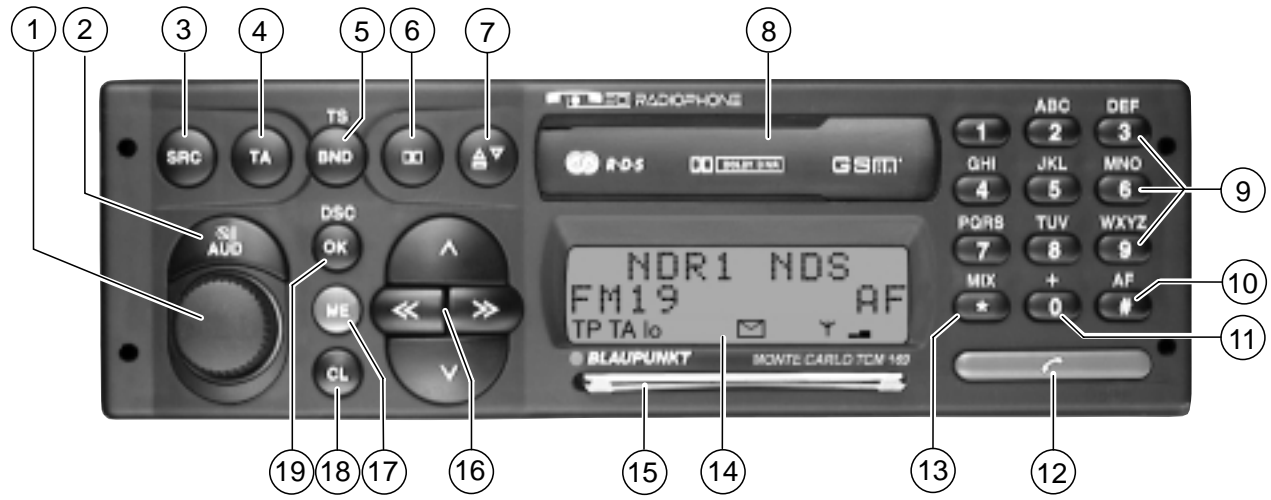
GSM*

Bedienungsanleitung



 **BLAUPUNKT**
Bosch Gruppe

Erklärung der Positions-Nummern siehe Kurzanleitung



Fernbedienung RCT 07 (Option)

Inhaltsverzeichnis Radio, Cassette, Changer (Option)

Wichtige Hinweise	5	Kurzanleitung	12	Cassettenbetrieb	23
Sicherheitsnormen	5	Betriebsart wählen	18	Cassette einschieben	23
Allgemeines	5	Audio-Betrieb	18	Cassettenausschub	23
Einfluß durch hochfrequente Energie .	5	Radiobetrieb mit RDS	18	Schneller Vor-/Rücklauf	23
Sicherheitshinweise	5	AF - Alternativ-Frequenz	18	Titel wählen mit S-CPS	23
Verkehrssicherheit	5	REG-Regional	18	Spur-Umschaltung (Autoreverse)	23
Telefonieren während der Fahrt	6	Wellenbereich wählen	19	Bandsortenumschaltung	24
Telefonbetrieb in kritischen Gebieten .	6	Senderabstimmung	19	Dolby B NR*	24
Notrufe	6	Sendersuchlauf \wedge/\vee	19	Radio hören bei schnellem Bandlauf mit RM (Radio Monitor)	24
Einbau	7	Manuell abstimmen mit \ll / \gg	19	Pflegehinweise	24
Hinweis zum Anschluß eines CD- Changers, Amplifier oder der Infrarot- fernbedienung	7	Direkte Frequenzeingabe	19	Changer-Betrieb (Option)	25
Zubehör	7	Blättern in den Senderketten (nur UKW)	19	Changer-Betrieb einschalten	25
Gewährleistung	8	Sender speichern	20	CD und Titel wählen	25
Internationale Telefon-Info	8	Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore	20	MIX	25
KeyCard und SIM-Card	9	Gespeicherte Sender abrufen	20	Programmierung mit DSC	26
Grundsätzliches	9	Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern	20	Übersicht der werkseitigen Grund- einstellung mit DSC	30
Zweite KeyCard/SIM-Card	9	Stereo - Mono umschalten (nur UKW) .	21		
Fremde KeyCard	9	Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON	21		
Gerät in Betrieb nehmen	9	Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten	21		
Wiederinbetriebnahme nach Spannungsunterbrechung	9	Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen	21		
Sprache für Display wählen	10	Hinweiston	22		
KeyCard/SIM-Card entnehmen	10	Hinweiston abschalten	22		
KeyCard/SIM-Cards anlernen	10	Automatischer Suchlaufstart	22		
DSC-Lernmodus	11				
Radiopaß-Daten anzeigen	11				
Optische Anzeige als Diebstahl- sicherung	11				
Pflege von KeyCard/SIM-Card	12				

Inhaltsverzeichnis Telefon

Telefonbetrieb	31	Telefonieren mit dem Handset		Ruftonsignal	50
Allgemeines	32	(Zubehör)	40	Nachrichten Signalton	50
Notruf	32	Auslandsgespräche	41	Rufnummereingabe	50
PIN-Code (persönliche Kennzahl)	32	Was ist vor einer Auslandsreise zu		Gesprächskontrolle	50
SIM-Card einschieben /		erledigen?	41	AOC-Parameter (Advice of Charge) .	50
PIN-Code eingeben	32	Wie telefoniere ich ins Ausland?	41	Gebühreneinstellung	51
SIM-Card entsperren	32	Wie kann ich angerufen werden?	41	Akustische Kontrolle	51
Erstes einfaches Telefonieren	33	Wie telefoniere ich innerhalb des		PIN Code	51
GSM-Notruf	33	Reiselandes mit einem Festnetz-		Zugangscode Ändern	52
		teilnehmer?	41	Global löschen	52
Kurzanleitung Telefon	34	Telefonbuch-Menü	42	Externer Alarm	52
Telefonieren	37	Wie wird ein Name/Text eingegeben? .	43	Freisprechkanal	53
Verbindung zum GSM-Netz	37	Eingabe starten	43	TA während Gespräch	53
Umschalten auf Telefonbetrieb	37	Buchstaben/Zeichen eingeben	43	Übersicht der werkseitigen Grundein-	
Telefonnummern und Namen		Groß- und Kleinschreibung	43	stellung im Setup-Menü	53
speichern	37	Eingabefeld bewegen	43	Programmierung im Ruf Menü	54
Rufnummer wählen	37	Einfügen	43	Mailbox rufen	55
manuell	38	Löschen	43	Erhaltene Nachrichten	55
per Kurzwahl	38	Eintrag nach Namen finden	44	Nachricht senden	56
. . . direkt abrufen aus Geräte-		Meine Rufnummer zeigen	45	Netzauswahl	57
speicher:	38	Zugriff sperren	45	Cell Broadcast	58
. . . direkt abrufen aus dem Speicher		Kapazität prüfen	45	Gesprächszähler	58
der SIM-Card:	38	Eintrag hinzufügen	45	Anrufumleitung	59
. . . aus dem Telefonbuch	38	Eintrag nach Pos. finden	46	Rufsperrern	59
Wahlwiederholung	38	Programmierung mit DSC	47	Telefonsperrern	60
automatisch	38	Programmierung im Setup Menü	48	Feste Rufnummern	60
manuell	38	Ruftonlautstärke	49	Benutzer Gruppen	61
Anruf entgegennehmen/beenden	39	Freisprechlautstärke	49	Übersicht der werkseitigen Grund-	
Notizbuch	39	Hörerlautstärke	49	einstellung im Ruf Menü	61
Notierte Telefonnummer speichern ..	39	Automatische Rufannahme	49	Glossar – Fachwortverzeichnis ..	62
Anklopfen (2. Anruf)	39	Automatische Wahlwiederholung	49	Technische Daten	63
Makeln/Halten	39	Betriebsmodus	49	Index - Stichwortverzeichnis	64
Konferenzschaltung	40	Erweitertes Menü	49		

Sicherheitsnormen

Das Mobiltelefon entspricht allen anwendbaren Hochfrequenz - Sicherheitsnormen und Empfehlungen, die von maßgeblichen Regierungsämtern und Organisationen festgelegt wurden (z. B. die VDE-Norm DIN-0848).

Allgemeines

Die Telefonfunktion Ihres Radiophones basiert auf dem GSM-Funktelefon-Standard. Dieser Standard wurde für die Anwendung in Europa und anderen Staaten entwickelt und ist weltweit stark verbreitet.

Sie können mit dem Radiophone die gleichen Telefonverbindungen aufbauen, wie Sie es von einem Handy gewöhnt sind.

Voraussetzung: Das GSM-Funknetz ist an Ihrem Standort verfügbar und Sie haben die Zugriffsberechtigung mit einer gültigen SIM-Card. Diese SIM-Card muß eingeschoben sein (bei Bedarf lesen Sie die Ausführungen unter "KeyCard und SIM-Card").

Einfluß durch hochfrequente Energie

Ihr Radiophone ist ein Sende- und Empfangsgerät. Es arbeitet mit geringer Energie im Funkfrequenzbereich. Während der Benutzung wird sowohl die Frequenz als auch die Leistung ständig vom GSM-System kontrolliert.

In der Öffentlichkeit gibt es Diskussionen über mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Mobiltelefone. Seit Jahren hat sich die Forschung damit befaßt, ob sich der Einfluß von Hochfrequenz-Energie auf die Gesundheit auswirkt. Wissenschaftler haben auch Funktechnologien wie GSM untersucht. Nach Überprüfung der Forschungsergebnisse und bei Übereinstimmung mit allen entsprechenden Sicherheitsstandards können GSM-Geräte ohne Bedenken hinsichtlich biologischer Wirkungen benutzt werden.

Ihr Radiophone bietet Ihnen bei ordnungsgemäßem Einbau in das Fahrzeug sogar einen zusätzlichen Schutz im Vergleich zu einem frei getragenen Handy.

Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich des Einflusses durch Hochfrequenz-Energie haben, können Sie einiges tun, um sich möglichst wenig diesen Funkwellen auszusetzen. Dabei hilft Ihnen selbstverständlich die Reduzierung der Gesprächszeiten, aber

insbesondere auch die Beachtung der folgenden Hinweise für die Benutzung.

Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher diese Anlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z. B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Telefonieren während der Fahrt

Beachten Sie die Gesetze und Vorschriften bezüglich der Benutzung von mobilen Telefonen im Kraftfahrzeug.

- Konzentrieren Sie sich voll und ganz aufs Autofahren.
- Halten Sie an sicherer Stelle an, bevor Sie telefonieren.
- Wenn unbedingt nötig:
Telefonieren Sie als Fahrer während der Fahrt nur im Freisprechbetrieb.

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot.


Telefonbetrieb in kritischen Gebieten

Der Telefonbetrieb ist immer dann abzuschalten, wenn der Betrieb verboten ist oder wenn Sie elektromagnetische Störungen oder Gefahrensituationen verursachen können.

Der Telefonbetrieb kann insbesondere in Antennennähe zu Störungen der Funktionsfähigkeit von unzureichend geschützten medizinischen Geräten führen. Bitte wenden Sie sich an einen Arzt oder an den Hersteller des medizinischen Gerätes, wenn Sie Fragen haben sollten. Auch andere elektronische Geräte können elektromagnetischen Störungen unterliegen.


Befinden Sie sich in einem Gebiet mit erhöhter Explosionsgefahr, z. B. Tankstellen, chemischen Fabriken oder an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, so schalten Sie das Telefon aus.

Telefonbetrieb abschalten:

-  ca. 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt "TELEPHONE OFF".

Telefonbetrieb wieder aktivieren:

-  kurz drücken.

Notrufe

Wie jedes andere Funktelefon arbeitet das Radiophone mit Mobilfunk- und Überlandnetzen, Funksignalen und vom Benutzer programmierten Funktionen. Somit kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung garantiert werden. Aus diesem Grunde sollte sich der Benutzer niemals ausschließlich auf ein Funktelefon oder ein ähnliches Funkgerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Die Telefonschnittstelle des Radiophones kann Anrufe nur dann tätigen und empfangen, wenn sie eingeschaltet ist, sich im Dienstbereich des Funknetzes befindet und die Signalfeldstärke ausreichend ist.

Notrufe sind eventuell nicht auf allen Mobiltelefonennetzen möglich oder nur, wenn bestimmte Netzdienste und/oder bestimmte Leistungsmerkmale aktiv sind. Dies ist bei den örtlichen Netzbetreibergesellschaften zu erfragen.

Einige Netze verlangen unter Umständen, daß eine gültige SIM-Karte korrekt eingelegt ist.

Falls bestimmte Funktionen (Anrufsperrung, Rufnummern sperren, geschlossene Benutzergruppe, AOC, Systemsperre, Tastensperre, usw.) aktiviert sind, sind diese möglicherweise auszuschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können.

Lesen Sie bitte weitere Einzelheiten in der vorliegenden Anleitung nach, und befragen Sie Ihre örtliche Netzbetreibergesellschaft.

Geben Sie bei einem Notruf alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich an. Denken Sie daran, daß Ihr Mobilfunktelefon das einzige Kommunikationsmittel am Unfallort sein kann. Beenden Sie den Anruf erst dann, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Lesen Sie dazu die Informationen unter "Telefonbetrieb – GSM-Notruf".

Einbau

Das Radiophone darf nur vom Fachpersonal in Ihrem Kraftfahrzeug installiert und gewartet werden. Fehlerhafte Installation oder Wartung kann gefährlich sein und zum Erlöschen der Garantie führen.

Wird das Fahrzeug nicht ausreichend gegen Hochfrequenz-Signale geschützt, können bei elektronischen Kraftstoffeinspritz-Systemen, elektronischen ABS-Systemen, elektronischen Fahrtgeschwindigkeitsreglern oder anderen elektronischen Systemen Fehlfunktionen auftreten.

Es ist nicht zulässig, das Gerät ohne eine geeignete extern montierte GSM- oder Kombiantenne zu betreiben. Der Einbau von Gerät und GSM- bzw. Kombiantenne darf nur von einer von Bosch autorisierten Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.

Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!

Hinweis zum Anschluß eines CD-Changers, Amplifier oder der Infrarotfernbedienung

Unter ungünstigen Einbaubedingungen kann es in Verbindung mit den anschließbaren Zubehörteilen CD-Changer, Amplifier und Infrarotfernbedienung in seltenen Fällen zu Störungen des Telefonbetriebs kommen. Diese äußern sich durch Störgeräusche, Verschlechterung der Gesprächsqualität oder Verbindungsabbrüche. In diesem Fall prüfen Sie bitte die Verkabelung oder wenden Sie sich an eine unserer autorisierten Servicestellen.

Zubehör

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Mit diesem Gerät können Sie folgende Blaupunkt-Erzeugnisse betreiben:

Amplifier

Alle Blaupunkt-Amplifier

Changer

CDC-A 06/-A 08 oder A 072 (direkt)

CDC-A 05 /-F 05 / A 071 (über Adapter)

Fernbedienung



Die Infrarot-Fernbedienung RCT 07 7 607 570 510 ermöglicht die Bedienung der wichtigsten Funktionen vom Lenkrad aus.

Die Bedienfunktionen sind in den Kurzanleitungen beschrieben.

Handset (Telefonhörer)

Das Blaupunkt Handset 7 607 570 512 ermöglicht Telefonate wahlweise mit oder ohne Freisprechen.

Die Umschaltung von Freisprechen auf Hörerbetrieb erfolgt automatisch, wenn der Telefonhörer abgenommen wird.

Warnhinweis:

Im Hörer befindet sich ein verhältnismäßig starker Magnet.

Halten Sie alles fern, was auf magnetischen Einfluß reagiert, z. B.: Disketten, Scheckkarten usw. Es können wichtige Daten gelöscht werden.

Gewährleistung

Der Umfang der Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde. Ungeachtet der gesetzlichen Bestimmungen gibt Blaupunkt zwölf Monate Gewährleistung. Ihre Kaufquittung gilt als Garantiebeleg.

Sollten Sie Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Er hilft Ihnen weiter, repariert gegebenenfalls Ihr Gerät oder sorgt für die Weiterleitung an eine autorisierte Blaupunkt-Werkstatt. Darüberhinaus beraten Sie unsere Mitarbeiter an der Service-Hotline. Die Telefon- und Fax-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.

Internationale Telefon-Info

Haben Sie Fragen zur Bedienung oder benötigen Sie weitere Informationen?

Rufen Sie uns an!

Die internationalen Telefon- und FAX-Nummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Anleitung.



Grundsätzliches

Im Lieferumfang ist eine KeyCard.

Das Autoradio kann auch mit einer zweiten angelernten KeyCard oder mit einer von bis zu 30 anlernbaren SIM-Cards betrieben werden.

Mit einer KeyCard sind folgende Betriebsarten möglich:

Radio, Cassette, Changer (optional), AUX, Telefon-Notruf.

Mit einer SIM-Card kann das Gerät vollständig bedient werden.

Die SIM-Card übernimmt auch die Diebstahlschutz-Funktionen.

Bei Bedarf (auch bei Verlust oder Beschädigung) können Sie KeyCard oder SIM-Card über einen Fachhändler erwerben.

Zweite KeyCard/SIM-Card

Verwenden Sie eine zweite KeyCard oder eine SIM-Card, werden die Einstellungen der ersten KeyCard übernommen.

Sie haben aber die Möglichkeit, folgende persönliche Einstellungen zu speichern:

Stationstasten, Treble (Höhen) und Baß, Balance und Fader, Loudness Ein/Aus, TA (Durchsagelautstärke), Volume Fix.

Für zwei KeyCards und die ersten beiden SIM-Cards bleiben die obengenannten Einstellungen gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard oder der ersten beiden SIM-Cards wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Fremde KeyCard

Wird eine dem Gerät fremde KeyCard eingeschoben, so erscheint "KEYCARD ERROR" oder "KEYCARD FEHLER" im Display. Gerät bitte dann nicht bedienen.

Nach ca. 8 Sek. schaltet sich das Gerät aus. Wird viermal eine Fremde KeyCard eingeschoben, erfolgt eine Wartezeit von einer Stunde.

Falls Sie eine artfremde Karte einschieben (z. B. Telefon- oder Kreditkarte), erscheint für ca. 2 Sek. "CHECK KEYCARD" oder "PRÜFE KEYCARD".

Entnehmen Sie die falsche Karte und schieben Sie eine dem Gerät bekannte KeyCard oder SIM-Card ein.

Gerät in Betrieb nehmen

- Gerät einschalten (Knopf ① drücken).

Achtung!

Nur bei ausgefahrener Card-Zunge beiliegende KeyCard mit Kontaktfläche oben in den Schlitz schieben.

Wird versucht, die KeyCard bei eingefahrener Zunge einzuschieben, besteht Zerstörungsgefahr.

Das Gerät ist betriebsbereit.

Wiederinbetriebnahme nach Spannungsunterbrechung

Wird das Radiophone von der Batterie abgeklemmt (z. B. bei einer Reparatur) und danach wieder angeschlossen, so ist zur Inbetriebnahme und zur Reaktivierung der weiteren angelernten SIM-Cards eine angelernte KeyCard oder die Master-SIM-Card notwendig.

Sprache für Display wählen

Die Texte im Display werden werkseitig in englisch angezeigt.

Sie können die Texte auch in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

- Drücken Sie **DSC/OK**.
- Drücken Sie \wedge/\vee so oft, bis im Display "LANGUAGE" erscheint.
- Drücken Sie **DSC/OK** und wählen Sie mit \ll / \gg Ihre Sprache aus.
- Drücken Sie nacheinander **DSC/OK** und **CL**.

KeyCard/SIM-Card entnehmen

Card nie herausziehen! **Zerstörungsgefahr**

- Erst auf die Card in Richtung Gerät drücken.

Die KeyCard/SIM-Card gelangt in Entnahmeposition.

- Card entnehmen.

Wird die Card zum ersten Mal entnommen, erscheint im Display "KARTE LERNEN". Jetzt können Sie Cards einfach anlernen (siehe "KeyCard/SIM-Cards anlernen").

Nach Beenden des Vorgangs schaltet sich das Gerät nach Kartenentnahme aus.

KeyCard/SIM-Cards anlernen

Sie können beim ersten Anlernvorgang die zweite KeyCard und bis zu 30 SIM-Cards ganz einfach anlernen.

Dazu muß das Gerät eingeschaltet und die dem Gerät beiliegende KeyCard eingeschoben sein.

- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie innerhalb 15 Sek. die erste SIM-Card ein.

Das Display zeigt "NAME?".

Wenn Sie möchten, geben Sie einen Namen mit max. 8 Zeichen ein. Lesen Sie dazu "Wie wird ein Name/Text eingegeben?".

Wenn Sie die Funktion überspringen möchten oder nachdem Sie einen Namen eingegeben haben,

- drücken Sie **OK**.

Die erste SIM-Card ist angelernt. Das Display zeigt "BEENDEN? OK DRÜCKEN".

Jetzt können Sie weitere Karten anlernen.

Zum Beenden des Anlernvorgangs

- **OK** drücken.

Die zuerst angelernte SIM-Card übernimmt als Master-SIM-Card eine Sonderfunktion. Weitere SIM-Cards können nur mit Master-SIM-Card und KeyCard angelernt werden.

Für das Anlernen weiterer SIM-Cards gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, wie nachfolgend beschrieben:

a) **KeyCard/SIM-Card über DSC anlernen oder ersetzen**

DSC – KARTE LERNEN

Eine KeyCard oder bis zu 30 SIM-Cards können als zusätzliche Cards angelernt oder ersetzt werden.

- Schieben Sie die erste (dem Gerät beiliegende) KeyCard ein und schalten das Gerät ein.
- Drücken Sie **DSC/OK** und wählen mit \wedge/\vee "KARTE LERNEN".
- Drücken Sie kurz **DSC/OK**.

Das Display zeigt "KARTE WECHSELN".

- Entnehmen Sie die erste KeyCard und schieben Sie eine neue Card (KeyCard oder SIM-Card) ein.

Nur bei Einschub einer SIM-Card: Das Display zeigt "NAME?".

Wenn Sie möchten, geben Sie einen Namen mit maximal 8 Zeichen ein.

Lesen Sie dazu bei Bedarf "Wie wird ein Name/Text eingegeben?".

- Drücken Sie **DSC/OK**.

- PIN-Code eingeben und **DSC/OK** drücken.

Nach "CODE OK" zeigt das Display z. B. "SIM-CARD 23 AKZEPTIERT" (d.h. es wurde die 23. SIM-Card angelernt).

Auch mit den neuen Cards kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Es können maximal zwei KeyCards und 30 SIM-Cards angelernt sein.

Wird eine dritte KeyCard angelernt, wird automatisch die Berechtigung der KeyCard gelöscht, die beim Anlernen nicht verwendet wurde.

Sind 30 SIM-Cards angelernt, so müssen alte Berechtigungen gelöscht werden, bevor eine neue SIM-Card angelernt werden kann.

Hinweis:

Wird das Radiophone von der Batterie abgeklemmt (z. B. bei einer Reparatur) und danach wieder angeschlossen, so ist eine KeyCard oder die Master-SIM-Card notwendig zur Inbetriebnahme des Gerätes und Reaktivieren der weiteren angelernten SIM-Cards.

b) Anlernen nach Entnahme der Key-Card/Master-SIM

Ist diese Funktion im DSC-Lernmodus aktiviert, so ist nach jeder Entnahme der KeyCard/Master-SIM ein Anlernen weiterer SIM-Karten möglich. Diese Funktion ist sinnvoll beim Anlernen mehrerer Karten hintereinander (Flottenmanagement).

c) Löschen von SIM-Card-Berechtigungen

Im DSC-Menü können über die KARTEN-LISTE die Berechtigungen von SIM-Cards gelöscht werden. Die Master-SIM ist nur mit einer KeyCard zu löschen.

DSC-Lernmodus

Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob Sie weitere SIM-Cards nur über das DSC-Menü oder zusätzlich auch grundsätzlich nach jeder Entnahme der KeyCard oder der Master-SIM anlernen wollen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter "Programmierung mit DSC – LERN MODUS".

Radiopaß-Daten anzeigen

Sie können mit der ausgelieferten KeyCard die Daten des Radiopasses wie Gerätename, Typnummer (7 6 ...) und Gerätenummer im Display anzeigen lassen.

Den Bedienvorgang finden Sie unter "Programmierung mit DSC – KEYCARD LESEN".

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

Card-Zunge blinkt

Bei abgestelltem Fahrzeug und entnommener KeyCard bzw. SIM-Card kann als Diebstahlschutz die Card-Zunge blinken.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Plus und Dauerplus müssen richtig angeschlossen sein, wie in der Einbauanleitung beschrieben.

Im DSC-Mode muß "KEYCARD LED EIN" eingestellt sein.

Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – KEYCARD LED".

Blinken ausschalten

Das Blinken kann ausgeschaltet werden, wenn die Card-Zunge durch Drücken eingerastet wird.

Möchten Sie das Blinken generell ausschalten, so stellen Sie im DSC-Menü auf "KEY-CARD LED AUS".

Pflege von KeyCard/SIM-Card

Eine einwandfreie Funktion der Cards ist gewährleistet, wenn die Kontakte frei von Fremdpartikeln sind. Vermeiden Sie eine direkte Berührung der Kontakte mit den Händen.

Lagern Sie die Cards nicht direkt in der Sonne.

Reinigen Sie bitte die Kontakte der Cards bei Bedarf mit einem alkoholgetränkten Wattestäbchen.

① Ein/Aus Lautstärke

Zum Einschalten Knopf (Lautstärke-regler) drücken.

Eine zugehörige KeyCard oder SIM-Card muß eingeschoben sein, bzw. innerhalb der nächsten 15 Sek. eingeschoben werden.



Aus-/Einschalten mit der KeyCard:

Wenn das Gerät mit dem Knopf ① eingeschaltet ist, läßt es sich mit Key-Card oder SIM-Card aus- und wieder einschalten.

Voraussetzung dafür ist, daß im DSC-Menü unter "LERN MODUS" auf "MENÜ" geschaltet ist.

Hinweis:

Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen unter "KeyCard und SIM-Card".

Aus-/Einschalten über Zündung:

Wenn das Gerät entsprechend angeschlossen ist, kann es über die Zündung des Fahrzeugs aus- und wieder eingeschaltet werden.

Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard oder SIM-Card entnommen werden sollte.

Wird die Zündung während eines Telefongespräches ausgeschaltet, bleibt das Gerät bis zum Ende des Telefonats eingeschaltet.

Einschalten des Radios bei ausgeschalteter Zündung

Bei ausgeschalteter Zündung (Card eingeschoben) kann das Gerät so weiter betrieben werden:

Nach dem Doppel-Beep Knopf drücken. Das Gerät wird eingeschaltet. Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet sich das Gerät zum Schutz der Fahrzeug-Batterie automatisch aus.

Betrieb mit Zündtimer

Ist im DSC-Mode der Zündtimer aktiviert, schaltet sich das Gerät entsprechend später nach Ausschalten der Zündung aus (lesen Sie dazu "Programmierung mit DSC - ZÜNDTIMER").

Lautstärke verändern

Durch Drehen des Knopfes kann die Lautstärke verändert werden. Der eingestellte Wert wird im Display angezeigt.

Nach dem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOLUME FIX).

VOLUME FIX kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC - VOLUME FIX").

Die Lautstärke kann auch mit der Fernbedienung (Option) **V-** / **V+** verändert werden.



② / AUD

AUD einmal drücken:
Treble (Höhen) und Bässe mit der Wippe einstellen.

- ▲ Treble +
- ▼ Treble –
- ◀ Bass –
- ▶ Bass +

AUD ein zweites Mal drücken:
Balance (links/rechts) und Fader (vorn/hinten) einstellen.

- ▲ Fader vorn
- ▼ Fader hinten
- ◀ Balance links
- ▶ Balance rechts

Das Display zeigt die eingestellten Werte an. Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.
AUD ausschalten: **AUD** ein drittes Mal drücken.

Erfolgt innerhalb 8 Sek. keine Veränderung, wird die AUD-Einstellung automatisch beendet.

Loudness ein-/ausschalten:

AUD ca. 1 Sek. drücken (Beep ertönt).
Das Display zeigt kurz den gewählten Zustand an (EIN/AUS).

Weitere Informationen: "Programmierung mit DSC – LOUDNESS".

③ **SRC**

(Source = Quelle)

Sie können zwischen den Betriebsarten Rundfunk, Cassette und Changer (Option) oder einer zusätzlichen Quelle umschalten.

Aus dem Telefon-Menü können Sie zurück zur zuletzt eingeschalteten Quelle schalten.

Bedingung: Es darf keine Telefonverbindung bestehen oder sich im Aufbau befinden.

④ **TA** (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldung)

Wenn "TA" im Display angezeigt wird, werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.

Vorrang ein/aus: **TA** drücken.

⑤ **TS / BND**

Zum Umschalten der Speicherebenen/Wellenbereiche FM, TS (Travelstore), MW und LW.

Zusatzfunktion Travelstore

Die neun empfangsstärksten Sender mit **Travelstore speichern**:

BND drücken, bis Beep ertönt bzw. bis im Display "TRAVELSTORE" erscheint.

⑥ 
Dolby B NR*

Es können mit Dolby B NR aufgenommene Cassetten optimal wiedergegeben werden, wenn "DOLBY" in der zweiten Zeile angezeigt wird.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

⑦ 
Cassettenaus Schub

Taste solange drücken, bis Cassette ausgeschoben wird.

 **Spur-Umschaltung**

Bei Cassettenbetrieb kann auf die andere Spur (Side) geschaltet werden, dazu Taste kurz drücken.

⑧ **Cassettenschacht**

Cassette einschieben (Seite A oder 1 nach oben; Öffnung rechts).

⑨ **Auswahl Tasten**

Rundfunkbetrieb

Frequenz direkt eingeben

Sie können eine FM(UKW)-Frequenz direkt mit den Auswahl Tasten eingeben:

Drücken Sie zuerst die "0" und geben dann die gewünschte Frequenz ein, beginnend mit der ersten Stelle. Es ist nur eine Frequenzeingabe zwischen 87,5 und 108 möglich. Das Komma wird bei der Eingabe nicht berücksichtigt. Mit **CL** kann die Eingabe abgebrochen, mit **OK** kann die Eingabe bestätigt werden. Sind alle Ziffern eingegeben, wird die Eingabe automatisch bestätigt.

Sender speichern

Sie können in den einzelnen Bereichen mit den Tasten folgende Senderanzahl speichern:

FM	19
TS (FM-Travelstore)	9
MW	9
LW	9

Speichern – Eine Auswahl taste im Radiobetrieb so lange drücken, bis Beep ertönt. Soll ein Sender auf einem zweistelligen Platz gespeichert werden, muß Taste "1" kurz und die zwei-

te Taste innerhalb 2 Sek. solange gedrückt werden, bis Beep ertönt.

Sender abrufen – Wellenbereich einstellen (bei UKW "FM" oder "TS" auswählen) und entsprechende Taste drücken.

Die Speicherplätze 10 bis 19 werden aufgerufen, indem die "1" und innerhalb 2 Sek. die nächste Ziffer kurz gedrückt wird.

Cassettenbetrieb

Bei S-CPS (Super-Cassetten-Programm-Suchlauf) oder schnellem Bandlauf kann die Anzahl der zu überspringenden Titel eingestellt oder korrigiert werden.

Changer-Betrieb (Option)

Die CDs 1 bis 10 können direkt über die 12er-Tastatur angewählt werden (0 = CD 10).

⑩ **AF / #**

Alternativ Frequenz bei RDS-Betrieb: Wenn "AF" im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.

AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.

Kurzanleitung Radio, Cassette, Changer (Option)

Regionalfunktion ein-/ausschalten:

AF-Taste für ca. 2 Sek. drücken (Beep), in der ersten Zeile erscheint kurz "REGIONAL ON" oder "REGIONAL OFF".

Bei eingeschalteter Regionalfunktion erscheint im Display rechts "REG".

11 + / 0

Zum Starten der direkten Frequenzeingabe Taste drücken.

13 MIX / *

Rundfunkbetrieb

Suchlaufempfindlichkeit umschalten: Taste kurz drücken.

Leuchtet "lo", ist normalempfindlich gewählt. Der Suchlauf stoppt nur bei gut zu empfangenden Sendern.

Leuchtet "lo" nicht, ist auf hochempfindlich geschaltet. Der Suchlauf stoppt auch bei weniger gut zu empfangenden Sendern.

Changer-Betrieb (Option)

MIX CD

Titel einer CD werden in Zufallsfolge wiedergeben.

CD-Auswahl in Zufallsfolge.

MIX OFF

MIX ist ausgeschaltet.

MIX so oft drücken, bis die gewünschte Funktion im Display erscheint.

14 Display

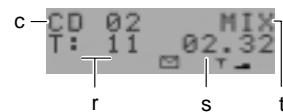
Rundfunkbetrieb



Cassettenbetrieb



Changer-Betrieb (Option)



- a) NDR1 NDS - Sendername
- b) Seite 2 - Seite 2 der Cassette
- c) CD 02 - CD - Nummer
- d) FM - Wellenbereich

- e) TP - Verkehrsfunksender (wird empfangen)
- f) TA - Vorrang für Verkehrsfunksender
- g) lo - Suchlaufempfindlichkeit
- h) 19/T9 - zeigt an, auf welcher Taste der empfangene Sender gespeichert ist (1-19)/Travelstore (1-9)
- i) ↩ - Rufumleitung ist eingeschaltet
- j) ✉ - zeigt an, daß eine SMS-Nachricht gespeichert ist
- k) 📶 - erscheint zusätzlich, wenn eine Sprachmeldung eingegangen ist
- l) 📶 - Verbindung zum GSM-Funknetz
- m) 📶 - GSM-Feldstärkeanzeige
- n) AF - Alternativ-Frequenz bei RDS
- o) DOLBY - Dolby B NR
- p) MTL - Metal oder CrO₂-Cassetten werden abgespielt
- q) RM - Radio Monitor (Radio hören bei schnellem Bandlauf)
- r) T: 11 - CD - Titelnummer
- s) 02 . 32 - CD - Time (abgespielte Zeit)
- t) MIX - CD - Titelwiedergabe in Zufallsfolge

15 Diebstahlschutz Card-System

Zum Betreiben des Gerätes muß die beiliegende oder eine angelegerte Key-Card bzw. eine angelegerte SIM-Card eingeschoben sein.



Lesen Sie unbedingt die Informationen unter "KeyCard und SIM-Card".

Blinkende Card-Zunge

Bei ausgeschaltetem Radio und entnommener Key- bzw. SIM-Card blinkt die Card-Zunge als optischer Diebstahlschutz, wenn die Vorgaben entsprechend eingestellt sind.

Weitere Informationen: "Programmierung mit DSC".

Das Blinken kann mit der Card-Zunge ausgeschaltet werden, wenn diese durch Drücken eingerastet wird.

16 Wippe

Rundfunkbetrieb



^ / v Sendersuchlauf

^ aufwärts

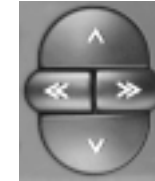
v abwärts

<< / >> stufenweise ab-/ aufwärts
(bei UKW nur, wenn AF aus)

nur bei UKW:

<< / >> Blättern in den Senderketten, wenn AF ein
z.B.: NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY.

Cassettenbetrieb




⇒ **Schneller Vorlauf**

⇐ **Schneller Rücklauf**

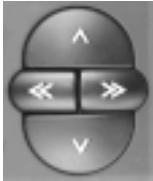
^ / v **Titel wählen (S-CPS)**

^ vorwärts

v rückwärts

Funktion stoppen mit  v oder mit Gegentaste.

Changer-Betrieb (Option)



CD wählen

- ▲ aufwärts
- ▼ abwärts

Titel wählen

- **aufwärts:** kurz drücken.
- CUE - schneller Vorlauf (hörbar):** gedrückt halten.
- ⏪ **abwärts:** zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken
- Neustart des Titels:** kurz drücken.
- REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar):** gedrückt halten.

Zusatzfunktionen der Wippe:

Weitere Einstellungsmöglichkeiten mit

AUD

②

DSC-MODE

⑱

Bedingung ist, daß die entsprechende Funktion aktiviert ist.

⑰ ME

Gerät:

nur Telefonfunktionen.

Fernbedienung:



Bei Radiobetrieb Abrufen der gespeicherten Sender in aufsteigender Folge.
Bei Changerbetrieb Abrufen der CDs in aufsteigender Folge.

⑱ CL (CLEAR - Löschen)

Zum Verlassen des aktuell bearbeiteten Menü-Punktes im DSC-Mode.
Die veränderten Werte werden nicht berücksichtigt.
Der DSC-Mode wird verlassen, wenn **CL** noch einmal gedrückt wird.

Zum Abbrechen der direkten Frequenzeingabe.

⑲ DSC / OK

DSC (Direct Software Control)

Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden.

OK

Zum Speichern einer veränderten Einstellung.

DSC aufrufen: Taste kurz drücken.

Funktion auswählen: ▲ / ▼ drücken.

Eingestellten Wert anzeigen: **DSC/OK** drücken.

Wert verändern: << / >> drücken.

Speichern: **OK** drücken.

DSC beenden: **CL** drücken.

Beenden Sie DSC mit **CL**, ohne vorher **OK** gedrückt zu haben, werden die veränderten Werte nicht gespeichert.

Weitere Informationen: "Programmierung mit DSC".

Audio-Betrieb

Radio, Cassette, Changer (Option), zusätzliche Quelle

Bei Audio-Betrieb können Sie mit **SRC** zwischen Radio, Cassette und Changer (Option) oder einer zusätzlichen Quelle umschalten.

Vom Telefonbetrieb schalten Sie mit **SRC** zum Audio-Betrieb auf die zuletzt eingeschaltete Betriebsart.

Telefonbetrieb hat Vorrang, deshalb können Sie nur dann auf Audio-Betrieb umschalten, wenn keine Rufverbindung besteht oder sich im Aufbau befindet.

- **SRC** so oft drücken, bis Funktionen der gewünschten Betriebsart angezeigt werden.

Cassetten-/Changerbetrieb kann nur angewählt werden, wenn eine Cassette/ein Magazin mit CDs eingelegt ist.

Ist ein Magazin ohne CDs eingelegt, erscheint im Display "KEINE CD".

Eine zusätzliche Quelle kann nur angewählt werden, wenn kein Blaupunkt-Changer abgeschlossen ist. Im DSC-Menü muß dann "ZUSÄTZLICHE QUELLE EIN" eingestellt werden.

Mit dem **Radio Data System** haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkurzzeichen ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. NDR1 NDS (Niedersachsen).

Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmtasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.

RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**Alternativ-Frequenz**) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display "AF" leuchtet.

AF ein-/ausschalten:

- **AF/#** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe kann während des Suchvorgangs nach dem am besten zu empfangenden Programm kurz stummgeschaltet sein.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz "SUCHLAUF" im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

"SUCHLAUF" erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen und sendet zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so schalten Sie auf REGIONAL ON, dazu

- drücken Sie **AF/#** ca. 1 Sek., bis in der ersten Zeile "REGIONAL ON" erscheint.

Bei eingeschalteter Regionalfunktion wird im Display "AF" durch "REG" ersetzt.

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf "REGIONAL OFF".

- Drücken Sie **AF/#** ca. 1 Sek., bis "REGIONAL OFF" erscheint.

Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen UKW (FM) 87,5 – 108 MHz, MW 531 – 1602 kHz und LW 153 – 279 kHz wählen.

- Wählen Sie den Wellenbereich mit **BND**, evtl. entsprechend oft kurz drücken.

Senderabstimmung

Sendersuchlauf \wedge/\vee

- \wedge/\vee drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird \wedge/\vee (auch bei der Fernbedienung) oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sendersuchlauf

\wedge aufwärts

\vee abwärts

\ll / \gg stufenweise ab-/aufwärts,
(bei UKW nur, wenn AF aus)

Manuell abstimmen mit \ll / \gg

Sie können eine manuelle Abstimmung vornehmen.

Voraussetzung :

AF ist ausgeschaltet (die Symbole "AF" bzw. "REG" leuchten nicht im Display).

Bei Bedarf schalten Sie diese Funktion aus:

- **AF/#** drücken.

Manuelle Abstimmung durchführen:

- \ll / \gg drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe \ll / \gg rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell.

Direkte Frequenzeingabe

Sie können in der FM- und FMT-Ebene Frequenzen direkt eingeben.

Die direkte Eingabe starten Sie, wenn

- **0** gedrückt wird.
- Geben Sie die Frequenz ein, beginnend mit der ersten Stelle. Ein Komma braucht nicht eingegeben zu werden.

Mit **CL** löschen und mit **OK** bestätigen Sie die Eingabe.

Blättern in den Senderketten (nur UKW)

Sie können mit \ll / \gg Sender aus dem Empfangsgebiet abrufen.

Sind mehrere Programme der Senderketten empfangbar, können Sie mit \gg (vorwärts) oder mit \ll (rückwärts) in den Senderketten blättern, z. B. NDR 1, 2, 3, 4, N-JOY.

Voraussetzungen sind, daß diese Sender mindestens einmal empfangen worden sind und daß "AF" aktiviert ist (leuchtet im Display).

Dazu starten Sie z. B. Travelstore:

- Drücken Sie **BND** für 2 Sek.; es erfolgt ein Frequenzdurchlauf.

Falls "AF" nicht leuchtet,

- drücken Sie **AF/#**.

Die Voraussetzungen für die Senderwahl mit << / >> sind erfüllt.

Sender speichern

Sie können in den einzelnen Bereichen mit den Auswahltasten folgende Senderanzahl speichern:

UKW (FM)	19
TS (FM-Travelstore)	9
MW	9
LW	9

- Wählen Sie den Wellenbereich mit **BND**.
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch \wedge/\vee oder manuell << / >>).
- Gewünschte Auswahltaste ca. 1 Sek. drücken, bis Beep ertönt.

Soll ein Sender auf einem zweistelligen Platz gespeichert werden,

- Taste **1** kurz und die zweite Taste innerhalb 2 Sek. solange drücken, bis Beep ertönt.

Jetzt ist der Sender gespeichert.

Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:

Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die Ziffer der entsprechenden Auswahltaste und die Speicherebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf der gleichen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die neun stärksten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

- **BND/TS** für 2 Sek. drücken.

Das Display zeigt blinkend "TRAVELSTORE".

Die neun stärksten UKW-Sender werden automatisch in der Speicherebene "FMT" (UKW-Travelstore) gespeichert. Ist der Vorgang beendet, stellt es den stärksten Sender auf der Auswahltaste **1** ein.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe "Sender speichern").

Gespeicherte Sender abrufen

Sie können gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

- **BND/TS** so oft drücken, bis im Display der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- Entsprechende Auswahltaste kurz drücken.

Soll ein Sender mit einem zweistelligen Speicherplatz aufgerufen werden (z. B. Speicherplatz 19), so ist zunächst die **1** und innerhalb 2 Sek. die **9** zu drücken.

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs verändern

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.

Wird "lo" angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht.

Wird "lo" ausgeschaltet, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht. Suchlaufempfindlichkeit umschalten:

- ***** drücken.

Den Grad der Empfindlichkeit können Sie in jeder Stufe variieren (lesen Sie dazu "Programmierung mit DSC – DX-/LO-LEVEL").

Stereo - Mono umschalten (nur UKW)

Wenn Sie das Gerät einschalten, erfolgt automatisch Stereowiedergabe. Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät gleitend auf Monowiedergabe.

Unter EON versteht man den Austausch von Senderinformationen innerhalb einer Senderkette.

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display "TP" (Traffic Program - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Senderprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen.

Soll bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR 3) der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert sein, muß im Display "TA" leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR 2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird wieder auf das zuvor gehörte Programm (NDR 3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet "TA", wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramme eingeschaltet ist.

Vorrang ein-/ausschalten:

- **TA** drücken.

Drücken Sie **TA** während einer Verkehrsmeldung, so wird der Vorrang in allen Betriebsarten nur für diese Meldung unterbrochen.

Das Gerät schaltet auf den vorherigen Zustand zurück. Der Vorrang für weitere Verkehrsdurchsagen bleibt erhalten.

Diverse Tasten haben während einer Verkehrsmeldung keine Funktion.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Hinweiston einstellen

Diese Lautstärke ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe "Programmierung mit DSC – TA VOLUME").

Hinweiston

Bei aktiviertem Verkehrsfunkprogramm ("TA" im Display) hören Sie nach etwa 30 Sekunden einen Hinweiston, wenn Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen.

Drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Sender ohne TP-Signal gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Hinweiston.

Hinweiston abschalten

a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:

- Drücken Sie die Wippe oder
- drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vor-rang ab:

- drücken Sie **TA**.
Im Display erlischt der Schriftzug "TA".

Automatischer Suchlaufstart

(Cassetten- und Changer-Betrieb)

Wenn Sie Cassette oder CD hören und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm.

Cassettenbetrieb

Das Gerät muß eingeschaltet sein.

Sobald Sie eine Cassette einschieben, wird automatisch auf Cassettenwiedergabe umgeschaltet.

Die Cassettenwiedergabe erfolgt nicht,

- a) solange eine Telefonverbindung besteht oder aufgebaut wird, oder
- b) solange eine vorrangig geschaltete Verkehrsdurchsage erfolgt.

Cassette einschieben

- Gerät einschalten.
- Cassette einschieben.

Die Cassette wird automatisch eingezogen und Seite A oder 1 wird wiedergegeben.

Das Display zeigt Cassettenfunktionen.

Cassette mit der Seite A oder 1 nach oben, offene Seite rechts, einschieben.



Cassettenausschub

- $\triangle\triangledown$ ca. 2 Sek. drücken.
Die Cassette wird ausgeschoben.

Schneller Vor-/Rücklauf

Fernbedienung



$\triangleright\triangleright$ **Schneller Vorlauf**

$\triangleleft\triangleleft$ **Schneller Rücklauf**

Mit der Fernbedienung wird der schnelle Vor-/Rücklauf gestartet, wenn Sie \wedge / \vee länger als 1 Sek. drücken.

\wedge / \vee **Titel wählen (S-CPS)**,
auch mit der Fernbedienung möglich
 \wedge vorwärts
 \vee rückwärts

Funktion stoppen mit $\triangle\triangledown$.

Titel wählen mit S-CPS (Super-Cassetten-Programm-Suchlauf)

Zum Wiederholen und Überspringen von Cassetten Titeln mit \wedge (vorwärts) / \vee (rückwärts)

Es können bis zu 99 Titel übersprungen werden, dazu

- Wippe entsprechend oft drücken.

Das Display zeigt die Zahl der zu überspringenden Titel an.

Korrektur mit Gegentaste.

Bei schnellem Bandlauf können bis zu 9 zu überspringende Titel mit den Auswahl-tasten eingestellt oder korrigiert werden.

Sofort stoppen mit $\triangle\triangledown$.

S-CPS-Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.

Spur-Umschaltung (Autoreverse)

Laufriichtung während der Wiedergabe umschalten:

- $\triangle\triangledown$ drücken.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur. Im Display erscheint "SEITE 1" bzw. "SEITE 2".

Hinweis:

Bei schwergängigen Cassetten ist ein selbsttätiges Umschalten auf die andere Spur möglich. Überprüfen Sie in diesem Fall den Bandwickel. Oft hilft Umspulen der Cassette.

Bandsortenumschaltung

Die Erkennung der Bandsorten Eisenoxid, Chromdioxid oder Metal und die Umschaltung erfolgt automatisch.

Bei Wiedergabe von Metal- oder CrO₂-Cassetten leuchtet "MTL" im Display.


Dolby B NR*

Mit diesem Gerät können Cassetten abgespielt werden, die mit Dolby B NR oder ohne Rauschunterdrückung aufgenommen wurden.

Cassetten, die mit Dolby NR* aufgenommen wurden, zeichnen sich durch wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend große Dynamik aus.

Im Display leuchtet "DOLBY", wenn Dolby B NR eingeschaltet ist.

Ein-/ausschalten:

-  drücken.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Radio hören bei schnellem Bandlauf mit RM (Radio Monitor)

Sie können bei schnellem Bandlauf anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe hören (auch bei S-CPS).

Im DSC-Mode muß "RAD. MONITOR EIN" eingestellt sein.

Bei Bedarf lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC – RAD. MONITOR".

Pflegehinweise

Sie sollten im Auto nur Tonbandcassetten C60/C90 verwenden. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz, Staub und Wärme über 50° Celsius. Kalte Cassetten lassen Sie vor dem Abspielen erst wärmer werden, um Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs zu vermeiden. Lauf- und Tonstörungen können durch abgesetzten Staub auf der Gummidruckrolle und am Tonkopf nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Bei normaler Verschmutzung können Sie Ihr Cassettengerät mit einer Reinigungscassette, bei stärkerer Verschmutzung mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen reinigen. Verwenden Sie nie hartes Werkzeug.

Changer-Betrieb (Option)

Sie können mit diesem Gerät die CD-Wiedergabe über einen Blaupunkt CD-Changer CDC-A 06/-A 08 oder A 072 (direkt) und CDC-A 05 /-F 05 / A 071 (über Adapter) komfortabel steuern.

Diese Changer gehören nicht zum Lieferumfang und können im Fachhandel erworben werden.

Hinweis:

Verwenden Sie nur handelsübliche kreisrunde CDs mit 12 cm Durchmesser!

CDs mit 8 cm Durchmesser oder CDs, die Konturen, z. B. eines Schmetterlings oder Bierkrugs haben, sind zur Wiedergabe nicht geeignet.

Es besteht akute Zerstörungsgefahr der CD und des Laufwerks.

Für Beschädigungen durch ungeeignete CDs können wir keine Haftung übernehmen.

Changer-Betrieb einschalten

Ein Magazin mit mindestens einer CD muß eingeschoben sein.

Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um:

- **SRC** so oft drücken, bis im Display Changer-Funktionen erscheinen.



CD und Titel wählen



Fernbedienung



CD wählen

▲ **aufwärts**

▼ **abwärts**

Direkte Wahl der CD mit der 12er Tastatur.
Mit der Fernbedienung erfolgt die CD-Wahl aufwärts durch Drücken der **ME**-Taste.

Titel wählen

auch mit der Fernbedienung möglich

➤ **aufwärts**: kurz drücken.

CUE - schneller Vorlauf (hörbar): gedrückt halten.

◀ **abwärts**: zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken

Neustart des Titels: kurz drücken.
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar): gedrückt halten.

Mit der Fernbedienung können Sie die Titel aufwärts/abwärts mit ▲/▼ wählen.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.

Leuchtet "MIX" im Display, werden alle Titel der CD in Zufallsfolge wiedergegeben. Anschließend wird die nächste CD in Zufallsfolge gewählt und abgespielt, usw.

MIX ein-/ausschalten:

- **MIX/*** kurz drücken.

Bei wichtigen DSC-Menü-Punkten können Sie die Programmierung nur ändern, wenn Sie zuvor den Zugangscode eingeben (lesen Sie dazu den DSC-Menü-Punkt "ZUGANGSCODE ÄNDERN").



^/∨ Funktion wählen
<</>> Wert einstellen

LOUDNESS

Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör.

LOUD 1 - geringe Anhebung

LOUD 6 - größte Anhebung

GLOBAL RÜCKSETZEN

Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn eine KeyCard eingeschoben ist.

Achtung!

Mit dieser Funktion werden **alle** im DSC-Menü veränderten Einstellungen einschließlich Telefon-Menü auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Alle angelernten KeyCards und SIM-Cards, bis auf die im Gerät befindliche KeyCard, werden gelöscht.

Wird dieser Menüpunkt angewählt, wird nach **OK** der Zugangscode abgefragt. Zugangscode eingeben, **OK** drücken.

Das Display zeigt "RÜCKSETZEN BESTÄTIGEN?". Mit **CL** brechen Sie den Vorgang ab, mit **OK** wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

ZUGANGSCODE ÄNDERN

Mit dem Zugangscode wird der Zugriff bei wichtigen DSC-Menüpunkten (auch bei Telefonbetrieb) gesichert.

Dieser Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

Bei Änderungsbedarf gewünschten **neuen Code unbedingt merken!**

Alten Code (hier "0000") eingeben und **OK** drücken.

Neuen Code eingeben, **OK** drücken. Neuen Code noch einmal eingeben, **OK** drücken.

ZÜNDTIMER

Hiermit kann erreicht werden, daß das Gerät max. 90 Minuten nach Ausschalten der Zündung weiterspielt.

0 = Zündtimer ausgeschaltet.

ZUSÄTZLICHE QUELLE

Menüpunkt erscheint nicht, wenn ein CD-Changer (A 05 oder F 05) angeschlossen ist.

Werkseitig auf "QUELLE AUS" gestellt. Ist über "ZUSÄTZLICHE QUELLE" ein externes Gerät angeschlossen, muß auf "QUELLE EIN" geschaltet werden.

VARIOCOLOUR

Zur stufenweisen Farbanpassung der Geräteausleuchtung an die Armaturenbrettbeleuchtung.

grün " rot

TASTENTÖNE

Nach einem kurzen Tastendruck kann ein Bestätigungston erfolgen.

Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

BEEP

Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 1 Sek. erfordern.

Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).

MUSIK/SPRACHE

Zukünftig unterscheiden diverse RDS-Sendeanstalten zwischen Musik- und Sprachsendungen.

Die Klangeinstellungen für Sprachbeiträge können von "LEVEL 0 ... 4" vorgenommen werden.

LEVEL 0:

Musik/Sprache ausgeschaltet

LEVEL 1:

Linear (keine Baß-, Treble-, Loudness-Anhebung/Absenkung).

LEVEL 2-4:

Unterschiedliche Einstellung von Lautstärke, Baß, Treble bei ausgeschalteter Loudness.

Probieren Sie aus, welche Einstellung Ihnen am besten gefällt.

RAD. MONITOR (Radio Monitor)

Ermöglicht Rundfunk hören während des schnellen Bandlaufs bei Cassettenbetrieb.

Radio Monitor ein-/ausschalten: << / >> drücken.

Im Display leuchtet bei Cassettenbetrieb "RM", falls aktiviert. Während des schnellen Bandlaufs erfolgt Rundfunkwiedergabe.

KEYCARD LED

Sie können wählen zwischen LED EIN oder LED AUS. Die KeyCardzunge blinkt bei LED-ON (Ein) als zusätzliche Sicherheit, wenn das Gerät ausgeschaltet und die KeyCard entnommen ist.

SPRACHE

Sie können die Texte im Display in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

Wird "AUTOMATIC" gewählt, ist die Sprache im Display bei eingeschobener KeyCard Englisch.

Bei SIM-Cards wird die Sprache im Display von der SIM-Card vorgegeben.

LERN MODUS

Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob Sie weitere Cards nur über das DSC-Menü oder zusätzlich auch grundsätzlich nach jeder Entnahme der KeyCard oder der Master-SIM anlernen wollen.

MENÜ –

Anlernen der Cards nur über DSC möglich.

MENÜ PLUS –

zusätzliche einfache Möglichkeit Cards anzulernen:

KeyCard oder Master-SIM herausnehmen und innerhalb 15 Sek. anzulernende Card einschieben.

Der Anlernvorgang kann mit anderen Cards weitergeführt werden.

ERWEITERTES MENÜ

Mit dieser Funktion ist es möglich, mit << / >> die nachfolgenden Menüpunkte auszublenzen, da diese selten verändert werden. Das Menü wird dadurch übersichtlicher.

AUS – Menüpunkte ausblenden

EIN – alle Menüpunkte sind aufrufbar

KARTEN-LISTE

Eine Liste mit allen berechtigten SIM-Cards kann angezeigt werden. Bei Bedarf können Sie einzelne Einträge löschen.

Ein Löschen der Master-SIM ist nur mit Key-Card möglich.

ACHTUNG!

Wird ein Eintrag gelöscht, kann das Gerät mit dieser Card nicht mehr bedient werden.

Nach **OK** muß der Zugangscode eingegeben und mit **OK** bestätigt werden. Die Einträge werden mit \wedge/\vee aufgerufen.

Nach **OK** zeigt das Display "LÖSCHEN?". Mit \ll / \gg können Sie wählen zwischen LÖSCHEN? und NAME? (verändern).

Mit **CL** wird der Vorgang abgebrochen, mit **OK** wird der Vorgang bestätigt.

Sollen Namen eingegeben/verändert werden, lesen Sie "Telefonbuch-Menü - Eintrag hinzufügen").

Die im Gerät befindliche Karte kann nicht gelöscht werden.

KEYCARD LESEN

Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn eine KeyCard eingeschoben ist.

Es können die Daten einer KeyCard ausgelesen werden.

Mit der ausgelieferten KeyCard werden die Geräte-Daten wie Name, Typnr. (76...) und Gerätenummer angezeigt.

Entnehmen Sie während des Lesevorgangs die KeyCard, so erscheint im Display "KARTE WECHSELN". Es können beliebige andere KeyCards auch von anderen Geräten ausgelesen werden. Das Gerät läßt sich bis auf Ausschalten nicht bedienen.

Sobald eine dem Gerät bekannte KeyCard eingeschoben ist, kann mit **OK** zurück zum Radiobetrieb geschaltet werden.

KARTE LERNEN

Sie können eine zweite KeyCard oder bis zu 30 SIM-Cards anlernen.

Lesen Sie dazu die Hinweise unter "Key-Card und SIM-Card - KeyCard/SIM-Cards anlernen".

BETRIEBSMODE

Es können folgende Betriebsarten gewählt werden:

NUR RADIO

NUR TELEFON

STANDARD

(alle Betriebsarten können angewählt werden).

Eine Veränderung wird erst mit Verlassen des Menüs wirksam.

EMPFINDLICHKEIT LO-LEVEL

Suchlaufempfindlichkeit für den Nahempfang einstellen

LO-LEVEL 1 – hochempfindlich

LO-LEVEL 3 – normalempfindlich

EMPFINDLICHKEIT DX-LEVEL

Suchlaufempfindlichkeit für den Fernempfang einstellen

DX-LEVEL 1 – hochempfindlich

DX-LEVEL 3 – normalempfindlich

VOLUME FIX

Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke.

Mit \ll / \gg gewünschte Einschaltlautstärke einstellen. Wird "LEVEL +00" eingestellt, erfolgt beim Einschalten die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.

TA VOLUME

Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Hinweistöne sind einstellbar.

Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke, wenn die eingestellte Lautstärke geringer ist.

Ist die eingestellte Lautstärke größer als TA VOLUME, wird die Verkehrsmeldung etwas lauter wiedergegeben.

DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern:

- **DSC/OK** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

LOUDNESS	LEVEL 3
ZUGANGSCODE ÄNDERN	0000
ZÜNDTIMER	00 min
ZUSÄTZLICHE QUELLE	QUELLE AUS
VARIOCOLOUR	grün
TASTENTÖNE	VOLUME 0
BEEP	4
MUSIK/SPRACHE	LEVEL 0
RAD. MONITOR	AUS
KEYCARD LED	LED EIN
SPRACHE	AUTOMATIC
LERN MODUS	MENÜ PLUS*
ERWEITERTES MENÜ	EIN
KARTENLISTE	-
KEYCARD LESEN	-
KARTE LERNEN	-
BETRIEBSMODE	STANDARD
EMPFINDLICHkeit	LO-LEVEL 1 DX-LEVEL 1
VOLUME FIX	LEVEL +20
TA VOLUME	LEVEL +30

- * MENÜ PLUS = Grundeinstellung
Nach Anlernen der ersten SIM-Card wird auf MENÜ zurückgestellt.



Allgemeines

Sie können mit dem Radiophone die gleichen Telefonverbindungen aufbauen, wie Sie es von einem Handy gewöhnt sind.

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem Standort Verbindung zum GSM-Funknetz und die Zugriffsberechtigung zu einer gültigen angelernten SIM-Card. Diese SIM-Card muß eingeschoben sein (bei Bedarf lesen Sie "KeyCard und SIM-Card").

Notruf

Die Notrufnummer im GSM-Netz ist weltweit 112.

Über diese Nummer können Sie auch ohne SIM- oder KeyCard einen Notruf tätigen.

Lesen Sie dazu die Informationen unter "Telefonbetrieb – GSM-Notruf".

PIN-Code (persönliche Kennzahl)

Im Normalfall wird die SIM-Card erst durch eine persönliche Kennzahl (PIN-Code) zum Telefonieren freigeschaltet. Dieser PIN-Code wird Ihnen beim Erwerb einer SIM-Card mitgeteilt.

Sie können den PIN-Code ändern oder auch ausschalten. Lesen Sie dazu "Programmierung mit DSC – PIN CODE".

SIM-Card einschieben / PIN-Code eingeben

- Gerät einschalten.
Bei ausgefahrener Card-Zunge angelernte **SIM-Card mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.

Das Display zeigt "PIN EINGEBEN".

- Geben Sie den PIN-Code mit der 12er Tastatur, beginnend mit der ersten Stelle ein.
- Drücken Sie **OK** oder **#**.

Das Display zeigt bei richtiger Eingabe "CODE OK" und anschließend das zuletzt gewählte Display.

Wird ein falscher Code eingegeben, zeigt das Display "FALSCHER PIN-CODE" und anschließend "PIN EINGEBEN".

Nach dreimaliger Falscheingabe ist eine weitere Eingabe erst nach Entsperrung mit dem PUK-Code möglich.

SIM-Card entsperren

Mit dem Entsperrcode (PUK) können Sie die SIM-Card wieder betriebsbereit machen.

Das Display zeigt "PUK EINGEBEN".

- Bestätigen Sie nach der Eingabe mit **OK**.
- Geben Sie jetzt einen neuen PIN-Code ein.

Achtung!


Neuen Code unbedingt merken!

- Bestätigen Sie mit **OK** und wiederholen Sie die Eingabe.

Erstes einfaches Telefonieren

Zum Telefonieren muß das Antennensymbol angezeigt werden (darf nicht blinken).

Angelernte SIM-Card muß eingeschoben sein. Ist das Gerät noch nicht im Telefonbetrieb

-  kurz drücken.
- Rufnummer mit der 12er Tastatur wählen.

Nach korrekter Eingabe der Rufnummer

-  kurz drücken.

Die Verbindung wird automatisch hergestellt.

Telefonat beenden:

-  kurz drücken.



GSM-Notruf

Die **Notrufnummer** im GSM-Netz ist weltweit **112**.

Mit **112** können Sie einen Notruf tätigen, unabhängig davon, ob eine SIM- oder Key-Card eingeschoben ist.

Etwaige Sperrcodes sind bei **112** unwirksam. Bei blinkendem Antennensymbol und ausreichender Feldstärke ist der Notruf möglich.

Gespräch aufbauen:

- Gerät einschalten, KeyCard oder SIM-Card einschieben. Wird keine Card eingeschoben, müssen die nachfolgenden Bedienpunkte innerhalb 4 Sek. getätigt sein.
-  drücken.
- **112** wählen und  drücken.

Das Display zeigt "Notruf", die Verbindung wird aufgebaut.

Achtung!

Starten Sie den Notruf nur in wirklichen Notfällen.

Geben Sie bei einem Notruf alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich an. Denken Sie daran, daß Ihr Mobilfunk-Telefon das einzige Kommunikationsmittel am Unfallort sein kann.

Beenden Sie den Anruf erst dann, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Kurzanleitung Telefon

① Ein/Aus

Zum Telefonieren muß das Gerät eingeschaltet sein.

Lautstärke

Zum Einstellen der Lautstärke beim "Freisprechen".

Zum Einstellen der TA-Durchsagelautstärke während des "Freisprechens".
Einstellen der momentanen Klingel-
lautstärke.

Fernbedienung



Die unter "Lautstärke" beschriebenen Funktionen werden mit **V- / V+** eingestellt.

② **MI / AUD**

Bei Telefonbetrieb wird nach Drücken der Taste das Mikrophon stummgeschaltet. Somit ist eine Unterhaltung im Fahrzeug möglich, ohne daß der andere Gesprächsteilnehmer eine Mithör-möglichkeit hat.

③ SRC

(Source = Quelle)

SRC kurz drücken: Telefonfunktionen beenden und gleichzeitig umschalten auf die vorherige Betriebsart (Radio, Cassette oder optional Changer).

Telefonbetrieb hat Vorrang, deshalb können Sie nur dann auf Audio-Betrieb umschalten, wenn keine Rufverbindung besteht oder sich im Aufbau befindet.

SRC kurz während des Ruftons drücken: Anrufer bekommt die Information, daß keine Funkverbindung besteht.
SRC ca. 1 Sek. drücken: Besetzt

④ TA (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldung)

Vorrang der Verkehrsmeldung für die Dauer des Telefonats abschalten:
TA während eines Telefonats drücken.

⑤ TS / BND

Umschalten von Hörerbetrieb auf Freisprechen (Mikrofon-/Lautsprecherbetrieb):
BND drücken, anschließend Hörer auflegen.

⑨ Auswahlstasten

Rufnummer eingeben:
Tasten kurz drücken.

Schnellwahl der ersten neun Telefonbuch-Nummern des Gerätes:
Taste ca. 2 Sek. drücken.

Schnellwahl der ersten neun Telefonbuch-Nummern der SIM-Card:
***** drücken, Nummern-Taste ca. 2 Sek. drücken.

Namen eingeben. Lesen Sie dazu "Wie wird ein Name/Text eingegeben?"





Gespräch annehmen: eine der Tasten auf der rechten Geräteseite drücken.


⑩ AF /


Zum Eingeben von Sonderzeichen.

⑪ + / 0

Telefon-Nummer eingeben.
Zum automatischen Setzen des aktuellen Auslandcodes **0** länger als 1 Sek. drücken.

12  Umschalten auf Telefonbetrieb, Gespräch annehmen/beenden. Wählvorgang starten:  kurz drücken.

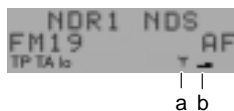
Telefonbetrieb abschalten in z. B. explosionsgefährdeter Umgebung:  ca. 2 Sek. drücken. Das Display zeigt "TELEPHONE OFF".

Telefonbetrieb wieder aktivieren:  kurz drücken.

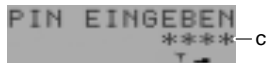
13 **MIX/*** Zum Eingeben von Sonderzeichen, wie Pausenzeichen, zum direkten Anwählen des Kurzspeicherplatzes auf der SIM-Card.

14 **Display**

Radiobetrieb



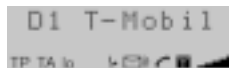
PIN-Code eingeben



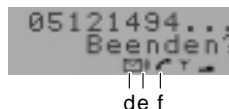
GSM-Netz wird gesucht



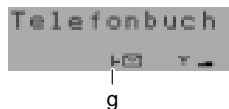
Telefon-Grundmenü/
Es besteht Verbindung
zum angezeigten Netz



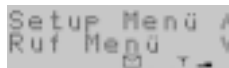
Teilnehmer wird gerufen










Telefonbuch-Menü



Setup Menü / Ruf Menü



- a)  - Verbindung zum Heimatnetz
-  - zeigt an, daß das Radiophone Verbindung zu einem Fremdnetz hat.
Blinkt das Antennensymbol, besteht nur Verbindung zu einem Netz ohne Zugangsberechtigung. Nur Notruf ist möglich.
- b)  - Feldstärkeanzeige zeigt an, wie gut die Verbindung zum Funknetz ist
- c) * - erscheint bei der Code-Eingabe. Ein Stern für jede Stelle
- d)  - zeigt an, daß eine SMS-Nachricht gespeichert ist
- e)  - erscheint zusätzlich, wenn eine Sprachmeldung eingegangen ist.
- f)  - zeigt an, daß eine Telefonverbindung besteht oder im Aufbau ist
- g)  - Rufumleitung ist eingeschaltet

15 Diebstahlschutz Card-System

Für den Telefonbetrieb muß eine angelernte SIM-Card eingeschoben sein. Mit einer KeyCard ist im Telefonbetrieb nur die Notruf Funktion möglich. Mit einer angelernten SIM-Card sind neben dem Telefonbetrieb auch alle anderen Funktionen bedienbar. Die SIM-Card übernimmt auch die Diebstahlschutz-Funktionen.

16 Wippe



Rollen (Scrollen) durch die Kurzwahl-speicherplätze im Telefonbuch
Auswahl der SMS-Einträge
Auswahl der Menüpunkte Telefonbuch und DSC.
Zeilenwechsel des Cursors beim Ein-geben von Daten.

Fernbedienung:



Auswahl einer Rufnummer aus der Kurzwahl-liste. Zuvor **ME** drücken.

<< / >>

Bearbeiten der Menüpunkte Telefon-buch und DSC-Menü.
SMS-Nachricht ansehen
Zum Ansehen nicht vollständig anzeig-barer Einträge
Stellenwechsel des Cursors beim Ein-geben von Daten.

17 ME

Telefonbuchmenü aufrufen:
ME kurz drücken.



Fernbedienung:



Telefonbuch-Menü in alphabetischer Reihenfolge anzeigen: **ME** kurz drücken.
Telefonbuch-Menü in numerischer Rei-henfolge der Speicherplätze anzeigen: **ME** ca. 2 Sek. drücken.
Beenden mit **CL** am Gerät.

18 CL (CLEAR - Löschen)

Eingabe-Modus

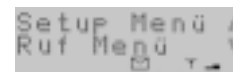
Zum Löschen der zuletzt eingegebene-n Ziffer: **CL** kurz drücken.
Soll die angezeigte Eingabe komplett gelöscht werden, **CL** ca. 1 Sek. drük-ken.

Menüführung

Zurück zur nächst höheren Ebene:
CL kurz drücken.
Menü verlassen:
CL länger als 1 Sek. drücken.

19 OK

Setup Menü \wedge , Ruf Menü \vee aufrufen:
 \wedge/\vee kurz drücken.



Menüpunkt aktivieren:

OK kurz drücken.

Einstellungen speichern:

OK kurz drücken.

Parameteränderung speichern:


OK kurz drücken.

Mit einer angerennten SIM-Card kann das Gerät vollständig bedient werden.

- Bei ausgefahrener Card-Zunge angerennte **SIM-Card mit Kontaktfläche oben** in den Schlitz schieben.
- Gerät einschalten.


Ist noch keine SIM-Card angerennt, lesen Sie unter "KeyCard/SIM-Card anlernen oder löschen".

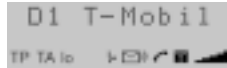
Verbindung zum GSM-Netz

Um telefonieren zu können, muß eine Verbindung zum GSM-Netz vorhanden sein. Sobald eine Verbindung aufgebaut ist, erscheint nach kurzer Zeit die Feldstärkeanzeige  und ein festes Antennensymbol. Bei sehr schwachem Signal kann die Verbindung abbrechen. Bei blinkendem Antennensymbol ist nur der Notruf möglich. Wird das Antennensymbol invers angezeigt, befinden Sie sich in einem Auslands- oder Fremdnetz (höhere Gebühren möglich).

Umschalten auf Telefonbetrieb

Aus jeder Audio-Betriebsart können Sie direkt auf Telefonbetrieb schalten. Dazu

- drücken Sie auf .



Das Display zeigt Netz und Betreiber an, sofern ein Netz empfangen wird. Das Antennensymbol wird fest angezeigt

Telefonnummern und Namen speichern

Sie können im Gerät bis zu 25 Telefonnummern und Namen (Einträge) speichern. Auf der SIM-Card ist die Anzahl der Einträge abhängig vom Kartentyp.

Möchten Sie einen Eintrag speichern, so drücken Sie nacheinander folgende Tasten:

- Drücken Sie **ME** am Gerät ca. 1 Sek.
- wählen Sie mit \wedge/\vee den Eingabeort aus, zum Beispiel: "SIM-Card" oder "Gerät" und drücken **OK**.
- Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken **OK**.

- Geben Sie mit den Auswahlstasten den Namen ein. Bei Bedarf lesen Sie "Wie wird ein Name/Text eingegeben?". Bestätigen Sie nach der Eingabe mit **OK**.
- Geben Sie den Speicherplatz an und drücken **OK**.

Wird kein Speicherplatz angegeben, wird der Eintrag auf den nächsten freien Platz gespeichert.

Ist der Speicherplatz schon belegt, zeigt das Display "Überschreiben?".

Mit **OK** wird überschrieben (der vorher gespeicherte Eintrag wird gelöscht).

Den nächsten Eintrag hinzufügen

- **OK** drücken.

Rufnummer wählen

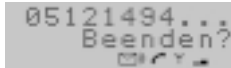
Der Telefonbetrieb ist eingeschaltet.

Geben Sie die Rufnummer immer mit Vorwahl ein, auch wenn es sich um ein Ortsgespräch handelt.



manuell

- Rufnummer mit Zifferntasten eingeben. Das Display zeigt die eingegebene Nummer an.



Korrekturmöglichkeit

Ziffer löschen:

- Die zu ändernde Ziffer mit der Wippe << / >> auswählen (blinkt).
- **CL** kurz drücken.

Rufnummer löschen:

- **CL** ca. 1 Sek. drücken.

Wahlvorgang starten/Gespräch beenden:

- oder **CL** drücken.

per Kurzwahl . . .

Sie können gespeicherte Telefon-Nummern mit Namen oder Positions-Nummer abrufen. Die Nummern im Gerätespeicher sind von 1 bis 25 und der SIM-Card von 101 bis max. 225 abrufbar.

Die ersten neun Telefon-Nummern können Sie im Telefon-Grundmenü direkt über die Ziffern-Tasten abrufen.

. . . direkt abrufen aus Gerätespeicher:

- Drücken Sie die entsprechende Taste (1 bis 9) ca. 2 Sek., bis Beep ertönt. Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

. . . direkt abrufen aus dem Speicher der SIM-Card:

- Drücken Sie nacheinander ***** und die entsprechende Taste (1 bis 9) ca. 2 Sek., bis Beep ertönt. Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

. . . aus dem Telefonbuch

- Drücken Sie **ME**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee "Eintrag nach Namen finden" oder "Eintrag nach Pos. finden" aus.
- Bestätigen Sie mit **OK**.
Zeigt das Display "Namen eingeben", so
- geben Sie mit den Auswahl-Tasten bis zu drei Anfangsbuchstaben ein.

Zeigt das Display "Position eingeben", so

- geben Sie mit den Auswahl-Tasten die Positions-Nummer ein.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Ist der Speicherplatz bekannt, kann gleich nach **ME** die Speicherplatznummer eingegeben und mit **OK** bestätigt werden.

Das Display zeigt den gewünschten Eintrag. Möchten Sie einen anderen Teilnehmer als den angezeigten aussuchen, so können Sie mit \wedge/\vee im Telefonbuch scrollen.



Wahlvorgang starten/Gespräch beenden:

- drücken.

Wahlwiederholung

automatisch

Eine Wahlwiederholung erfolgt automatisch, wenn im Setup Menü "Autom. Wahlwiederholung" auf "Ein" geschaltet ist.

Lesen Sie dazu "Programmierung mit DSC – Setup Menü - Autom. Wahlwiederholung".

Die Wahlwiederholung kann gestoppt werden, wenn die Telefentaste gedrückt wird.

manuell

- drücken. Die zuletzt eingegebene Telefon-Nummer wird angezeigt.

Wahlvorgang starten:

- drücken.

Wird ein Anruf gestartet oder werden Sie angerufen, erfolgt zur Signalisierung zusätzlich eine Farbumschaltung der Gerätebeleuchtung.

Anruf entgegennehmen/beenden

Werden Sie angerufen, ertönt das Rufzeichen und im Display erscheint "Annahme?". Beim Anruf von einem Telefon mit aktivierter Rufnummerübertragung (z.B. ISDN) erscheint die Telefonnummer des Anrufers.

Stimmt die übertragene Rufnummer mit einer im Kurzwahlverzeichnis vorhandenen Rufnummer überein, wird der entsprechende Name angezeigt.

Gespräch annehmen:

- eine der Tasten auf der rechten Geräteseite drücken.

Gespräch beenden:

-  oder **CL** drücken.

Notizbuch

Sie können während eines Telefonats eine Telefonnummer mit der 12er-Tastatur notieren (Notizbuch).

Diese Telefonnummer kann nach Gesprächsende angerufen und gespeichert werden.

Notierte Telefonnummer speichern

- Drücken Sie **ME** am Gerät ca. 1 Sek.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee den Eingabeort aus, zum Beispiel: "SIM-Card" oder "Gerät" und drücken **OK**. Die Nummer kann noch einmal geprüft, korrigiert werden.
- **OK** drücken und mit den Auswahl-tasten den Namen eingeben. Bei Bedarf lesen Sie "Wie wird ein Name/Text eingegeben?". Bestätigen Sie nach der Eingabe mit **OK**.
- Geben Sie die Position (Speicherplatz) an und drücken **OK**.

Wird kein Speicherplatz angegeben, wird der Eintrag auf den nächsten freien Platz gespeichert.

Ist der Speicherplatz schon belegt, zeigt das Display "Überschreiben?".

Mit **OK** wird überschrieben (der vorher gespeicherte Eintrag wird gelöscht).

Anruf Starten

Zeigt das Display die eingetragene Telefonnummer,

- drücken Sie .

Die Verbindung wird automatisch aufgebaut.

Anklopfen (2. Anruf)

Während eines Gesprächs können Sie informiert werden, daß ein weiterer Teilnehmer Sie anruft.

Möchten Sie "Anklopfen" nutzen, müssen Sie evtl. diesen Service bei Ihrem Vertragspartner beantragen und aktivieren.

Funktionsweise

Die Verbindung zum 1. Teilnehmer ist vorhanden, Sie hören den Anklopfton.

Zurückweisen:

- **CL** drücken.

Gespräch annehmen:

- **OK** drücken.

Der 1. Teilnehmer ist in Warteposition (keine Gesprächsverbindung).

Lesen Sie dazu Makeln/Halten oder Konferenzschaltung.


Makeln/Halten

Während eines Telefongesprächs kann eine Verbindung mit einem 2. Teilnehmer aufgebaut werden. Das aktive Gespräch wird automatisch auf Halten gelegt.

Beim Makeln besteht direkte Gesprächsverbindung nur mit einem Teilnehmer, der andere Teilnehmer wird gehalten (Warteposition).

Halten aktivieren

Die Verbindung zum 1. Teilnehmer ist vorhanden.

- Telefon-Nummer des 2. Teilnehmers wählen und Ruf starten mit .

Der 1. Teilnehmer wird gehalten und hört Pausenmusik.

Sobald der 2. Teilnehmer den Ruf annimmt, besteht Gesprächsverbindung.

Makeln

Umschalten zwischen Teilnehmer 1 und 2:

- **ME** drücken.

Auch kann während eines Telefonats ein weiterer Anruf entgegengenommen werden, Sie hören den Anklopfton.

Zurückweisen:

- **CL** drücken.

Gespräch des 3. anklopfenden Teilnehmers annehmen:

- **OK** drücken, das Gespräch des aktiven Teilnehmers wird gleichzeitig beendet.

Beenden des aktiven Gesprächs:

- **CL** oder  drücken.

Beide Gespräche gleichzeitig beenden:

- **CL** länger als 1 Sek. drücken.

Konferenzschaltung

Bei der Konferenzschaltung besteht direkte Gesprächsverbindung mit mehreren Teilnehmern.

Während eines Telefongesprächs mit dem 1. Teilnehmer kann eine Verbindung mit dem 2. Teilnehmer aufgebaut werden.

Konferenzschaltung aufbauen

Die Verbindung zum 1. Teilnehmer ist vorhanden. Ein zweites Gespräch wird gehalten.

- **OK** drücken, die Konferenzschaltung ist aufgebaut. Es besteht direkte Gesprächsverbindung zwischen den Teilnehmern.

Auch kann während der Konferenzschaltung ein weiterer Anruf entgegengenommen werden, Sie hören den Anklopfton.

Zurückweisen:

- **CL** drücken.

Gespräch des anklopfenden Teilnehmers annehmen:

- **OK** drücken, die Teilnehmer der Konferenzschaltung sind in Warteposition.

Mit **ME** können Sie zwischen der Konferenz und dem anklopfenden Teilnehmer makeln.

Beenden des aktiven Gesprächs:

- **CL** oder  drücken.

Alle Gespräche gleichzeitig beenden:

- **CL** länger als 1 Sek. drücken.

Telefonieren mit dem Handset (Zubehör)

Im Normalbetrieb telefonieren Sie über Mikrofon und Lautsprecher (Freisprechen). Das Handset (Zubehör) ermöglicht Hörerbetrieb.

Sie können ein Gespräch annehmen/beenden, wenn Sie den Hörer abnehmen/auflegen.

Umschalten von Freisprechen auf Hörerbetrieb:

- Hörer abnehmen.

Im Hörerbetrieb umschalten auf Freisprechen:

- **BND** drücken und Hörer auflegen.

Warnhinweis:

Im Hörer befindet sich ein verhältnismäßig starker Magnet.

Halten Sie alles fern, was auf magnetischen Einfluß reagiert, z.B: Disketten, Scheckkarten usw. Es können wichtige Daten gelöscht werden.

Auslandsgespräche

Ihr Netzbetreiber hat die Voraussetzung geschaffen, daß Sie innerhalb Ihres Landes mobil telefonieren können.

Der international einheitliche GSM-Standard ermöglicht es, daß auch Telefonate mit Teilnehmern in vielen anderen Ländern (mobil oder stationär) geführt werden können.

Bedingung ist, daß zwischen den zuständigen Netzbetreibern ein Abkommen für gebietsübergreifendes Telefonieren (Roaming) besteht. Außerdem muß Ihr Netzbetreiber Ihre SIM Card für internationales Roaming freigeschaltet haben.

Ihr Netzbetreiber kann Ihnen eine aktuelle Länderübersicht mit den Netzbetreibern (Netzcode und -name) und den unterschiedlichen Tarifen liefern.

Hinweis:

Möchten Sie Auslandsgespräche führen, nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit Ihrem Netzbetreiber auf.


Was ist vor einer Auslandsreise zu erledigen?

1. Lassen Sie die SIM Card für Roaming durch Ihren Netzbetreiber freischalten.
2. Bearbeiten Sie die Netzliste.
In vielen Gebieten können Sie zwischen mehreren Netzbetreibern wählen.
Dazu benötigen Sie den Netzcode und den Netznamen.
Es müssen die möglichen Netzbetreiber im Ausland eingetragen werden.
Lesen Sie dazu im Telefenteil unter Programmierung mit DSC - Rufe "Netzauswahl".
3. Evtl. aktivieren Sie die Rufumleitung des stationären Telefons (Haus, Büro) auf Ihr Radiophone.

Wie telefoniere ich ins Ausland?

Wählen Sie die gültige Landesvorwahl, die Ortsnetzvorwahl ohne die erste "0" und dann die Rufnummer. Die ersten beiden Ziffern der Landesvorwahl können Sie durch "+" ersetzen ("0" ca. 1 Sek drücken).

Beispiel:

Landesvorwahl:	0049	Deutschland
Ortsnetzvorwahl:	05121	Hildesheim
Rufnummer:	49	Blaupunkt
Ihre Eingabe:	+49512149 	

Tip:

Geben Sie bei allen Telefon-Nummern, die Sie speichern möchten, die Landesvorwahl mit ein.

Wie kann ich angerufen werden?

Anrufer aus Ihrem Heimatland wählen einfach die Rufnummer Ihres Mobiltelefons. Anrufer, die nicht aus Ihrem Heimatland anrufen, wählen die Landesvorwahl Ihres Heimatlandes, auch wenn Sie sich in einem anderen Land befinden.

Wie telefoniere ich innerhalb des Reiselandes mit einem Festnetzteilnehmer?

Wählen Sie die Ortsnetzvorwahl und die Rufnummer des Teilnehmers. Die Auslandsvorwahl entfällt, da sich Ihr Radiophone im ausländischen Netz eingebucht hat.

Telefonbuch-Menü

Das Telefonbuch-Menü dient zum Speichern, Ändern, Löschen und komfortablen Abrufen von Telefonnummern.

Die Einträge sind im Speicher des Telefons und/oder der SIM-Card gespeichert und können zur Schnellwahl abgerufen werden.

Das Gerät kann bis zu 25 Einträge speichern.

Die Anzahl der SIM-Card-Einträge ist abhängig vom Kartentyp.

Das Telefonbuch-Menü können Sie so aufrufen:

- **ME** am Gerät drücken.

Das Display zeigt "Telefonbuch".

Mit \wedge/\vee können Sie die nachfolgend beschriebenen Menüpunkte anwählen.

- Wählen Sie die Funktion aus und drücken **OK**.

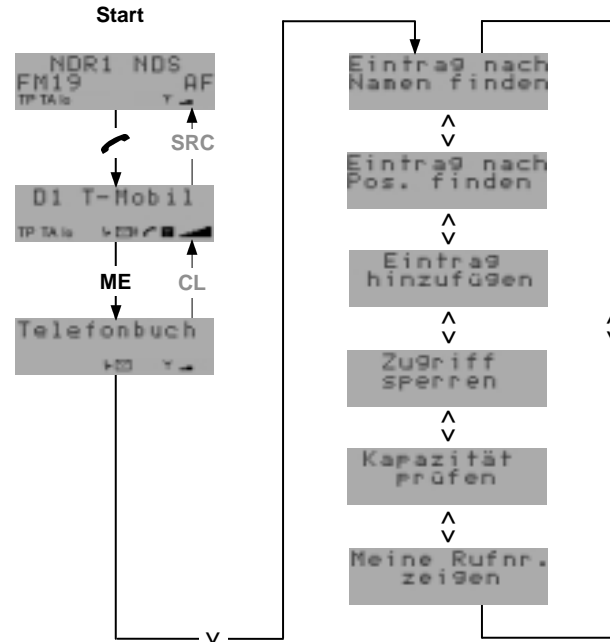
Mit **CL** gelangen Sie aus jedem Menüpunkt zum Telefonbuch-Menü zurück.

Drücken Sie **CL** noch einmal, wird das Telefongrundmenü angezeigt.

Wird **ME** der Fernbedienung kurz gedrückt, befinden Sie sich sofort in der alphabetisch sortierten Kurzwahl-Liste.

Wird **ME** der Fernbedienung lang gedrückt, wird die nach Speicherplätzen sortierte Liste aufgerufen.

Telefonbuch Menü



Zurück zum Telefonbuch
(aus jedem Menüpunkt):
CL drücken

Wie wird ein Name/Text eingegeben?

Mit der 12er Tastatur können Sie in verschiedenen Menüs Namen oder Texte eingeben.

Eine Eingabe ist nur dann möglich, wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden.

Namen können max.16 Zeichen und Texte max. 160 Zeichen haben.

Eingabe starten

Zeigt das Display "Namen eingeben",

- drücken Sie die Taste für den ersten Buchstaben entsprechend oft.

Bei einem neuen Namen sind alle Buchstaben des Namens einzugeben.

Buchstaben/Zeichen eingeben

Beispiel "O" = Taste 6 dreimal drücken.

Die Tasten sind Folgetasten, so daß der Buchstabe nach mehrmaligem Drücken wieder im Display erscheint.

Mit diesen Tasten können Sie folgende Buchstaben/Zeichen eingeben:

1	(Leer)	.	,	!	?	:	'	"	()	%	&	1
2	A	B	C	Ä	à	2							
3	D	E	F	É	3								
4	G	H	I	ì	4								
5	J	K	L	5									
6	M	N	O	Ñ	ö	ò	6						
7	P	Q	R	S	ß	7							
8	T	U	V	ü	ù	8							
9	W	X	Y	Z	9								
0	+	-	x	*	/	=	>	<	#	0			

Groß- und Kleinschreibung

Sie können zwischen Groß- und Kleinschreibung wählen.

Umschalten:

- Taste für den gewählten Buchstaben ca. 1 Sek. gedrückt halten.

Alle nachfolgenden Buchstaben werden in der gewählten Schreibweise dargestellt.

Bei Bedarf erneut umschalten.

Eingabefeld bewegen

Werden Buchstaben von unterschiedlichen Tasten nacheinander eingegeben, wandert das Eingabefeld (blinkt) automatisch weiter.

Werden Buchstaben von gleichen Tasten eingegeben, so ist das Eingabefeld mit >> weiterzubewegen.

Zur Korrektur kann das Eingabefeld mit << / >> bewegt werden.

Einfügen

Sie können Zeichen hinzufügen, dazu

- wählen Sie mit << / >> die Eingabeposition aus. Das Zeichen wird vor dem blinkenden Eingabefeld eingefügt.
- Drücken Sie die Taste mit dem einzufügenden Zeichen.

Löschen

Sie können einzelne Zeichen oder den gesamten Eintrag löschen.

Zeichen löschen:

- mit << / >> wählen Sie das zu löschende Zeichen aus (blinkt).
- **CL** kurz drücken.

Eintrag löschen:

- **CL** ca. 1 Sek. drücken.

Eintrag nach Namen finden



Eintrag auswählen:

- wählen Sie mit \wedge/\vee "Eintrag nach Namen finden" und drücken **OK**.
- geben Sie die ersten 1 bis 3 Buchstaben des Namens ein und drücken **OK**.

Es wird ein Name mit diesen Anfangsbuchstaben oder der alphabetisch nächste Name mit der Telefonnummer angezeigt.

Bedingung: Es muß mindestens ein Speicherplatz belegt sein.

Mit \wedge/\vee evtl. Namensverzeichnis vorwärts/rückwärts durchsuchen, bis der Name (mit Telefonnummer) gefunden ist. Mit \ll / \gg können alle Daten des Eintrags angesehen werden.

Rufnummer automatisch anwählen:

-  drücken.

Eintrag mit Fernbedienung auswählen:



Mit der Fernbedienung können Sie sofort die alphabetisch oder numerisch sortierte Kurzwahl-Liste des Telefonbuchs aufrufen.

Alphabetisch sortiert:

- **ME** kurz drücken.

Numerisch sortiert:

- **ME** lang drücken.

Blättern in den Listen:

- \wedge/\vee drücken.

Rufnummer automatisch anwählen:

-  drücken.

Eintrag ändern, löschen, verschieben oder kopieren

- Finden Sie den Namen/Eintrag wie zuvor beschrieben.
- drücken Sie **OK**, das Display zeigt "Ändern?".
- wählen Sie mit \wedge/\vee die Bearbeitungsart und drücken **OK**.

Ändern:

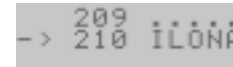
Sie können nacheinander Name und Telefonnummer ändern.

Löschen:

- mit **OK** bestätigen, mit **CL** abrechnen.

Verschieben:

Einträge können auf eine andere Position verschoben werden.



Der Pfeil zeigt auf die bisherige Position.

- wählen Sie mit \wedge/\vee die neue Position und drücken **OK**.

Kopieren:

Einträge können z. B. von der SIM-Card in den Gerätespeicher kopiert werden.

Der Pfeil zeigt auf die bisherige Position, z. B. 210.

- Wählen Sie mit \wedge/\vee die neue Position, z. B. 023 und drücken **OK**.

Meine Rufnummer zeigen

Sie können die eigene Rufnummer anzeigen lassen, wenn diese gespeichert ist.

- wählen Sie mit \wedge/\vee "Meine Rufnr. zeigen" und drücken **OK**.

Sind mehrere Rufnummern vorhanden, können diese mit \wedge/\vee ausgewählt werden.

Zugriff sperren

Sie können den Telefonspeicher gegen unberechtigte Bedienung schützen. Bei Bedarf

- wählen Sie mit \wedge/\vee "Zugriff sperren" und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus:

"keine Beschränkung"

- alle Sperren sind ausgeschaltet

"kein Zugriff SIM-Karte"

- die gespeicherten Telefon-Nummern der SIM-Card können nicht abgerufen werden

"kein Zugriff Gerät"

- die gespeicherten Telefon-Nummern des Gerätes können nicht abgerufen werden

"kein Zugriff möglich"

- die Telefon-Nummern der SIM-Card/ des Gerätes können nicht abgerufen werden. Neue Telefon-Nummern können nicht gespeichert werden.

- Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.
- Geben Sie den Zugangscod ein und drücken **OK**.
- Mit \ll / \gg wählen Sie ein oder aus und drücken **OK**.

Kapazität prüfen

Sie können mit dieser Funktion feststellen, wieviel freie Speicherplätze auf der SIM-Card und im Gerät sind.

- wählen Sie mit \wedge/\vee "Kapazität prüfen" und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee "SIM-Karte" oder "Gerät" und drücken **OK**.

Das Display zeigt unter "Freie Plätze" die Anzahl der noch freien Plätze an. Sind alle Plätze belegt, zeigt das Display "Speich. voll".

Eintrag hinzufügen

Sie können im Gerät bis zu 25 Telefonnummern und Namen eingeben.

Die Anzahl der SIM-Card-Einträge ist abhängig vom Kartentyp.

Möchten Sie einen Eintrag hinzufügen oder ändern (überschreiben), so drücken Sie nacheinander folgende Tasten:

- wählen Sie mit \wedge/\vee "Eintrag hinzufügen" und drücken **OK**.
- wählen Sie mit \wedge/\vee den Eingabeort aus, zum Beispiel: "SIM-Karte 101-225" oder "Gerät 1-25" und drücken **OK**,
- geben Sie die neue Telefonnummer ein und drücken **OK**.
- Geben Sie mit den Auswahlstasten den Namen ein und drücken **OK**.
- Geben Sie den Speicherplatz an und drücken **OK**.

Telefonbuch-Menü

Wird kein Speicherplatz angegeben, wird der Eintrag auf den nächsten freien Platz gespeichert.


Ist der Speicherplatz schon belegt, zeigt das Display "Überschreiben?".

Mit **OK** wird überschrieben (der vorher gespeicherte Eintrag wird gelöscht).

Den nächsten Eintrag hinzufügen

- **OK** drücken.

Eintrag nach Pos. finden



Sie können einen Eintrag im Telefonbuch nach der gespeicherten Positionsnummer finden, ändern, löschen, verschieben oder kopieren.

Eintrag auswählen:

- Wählen Sie mit \wedge/\vee "Eintrag nach Pos. finden" und drücken **OK**.

Das Display zeigt "Position eingeben!".

- Geben Sie mit den Auswahltasten die Positionsnummer ein und drücken **OK**.



Das Display zeigt die Positionsnummer, den eingegebenen Namen und die Telefonnummer an.

Rufnummer automatisch anwählen:

-  drücken.

Eintrag ändern, löschen, verschieben oder kopieren:

Bei Bedarf ist der Einstellvorgang wie unter "Eintrag nach Namen finden" durchzuführen.

Das Radiophone bietet die Möglichkeit, mit DSC (**D**irect **S**oftware **C**ontrol) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- Wählen Sie zuerst die entsprechende Betriebsart z. B. Telefonbetrieb, wenn Sie die Freisprechlautstärke ändern möchten.

Öffnen Sie das DSC-Menü, indem Sie

- **DSC/OK** kurz drücken.

Auswählen:

Mit der Wippe \wedge/\vee wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus und bestätigen mit **OK**.

Verändern:

Mit \ll / \gg verändern Sie die angezeigte Einstellung und bestätigen mit **OK**.

Abbrechen:

- **CL** drücken, die neue Einstellung wird nicht gespeichert.

Speichern/bestätigen:

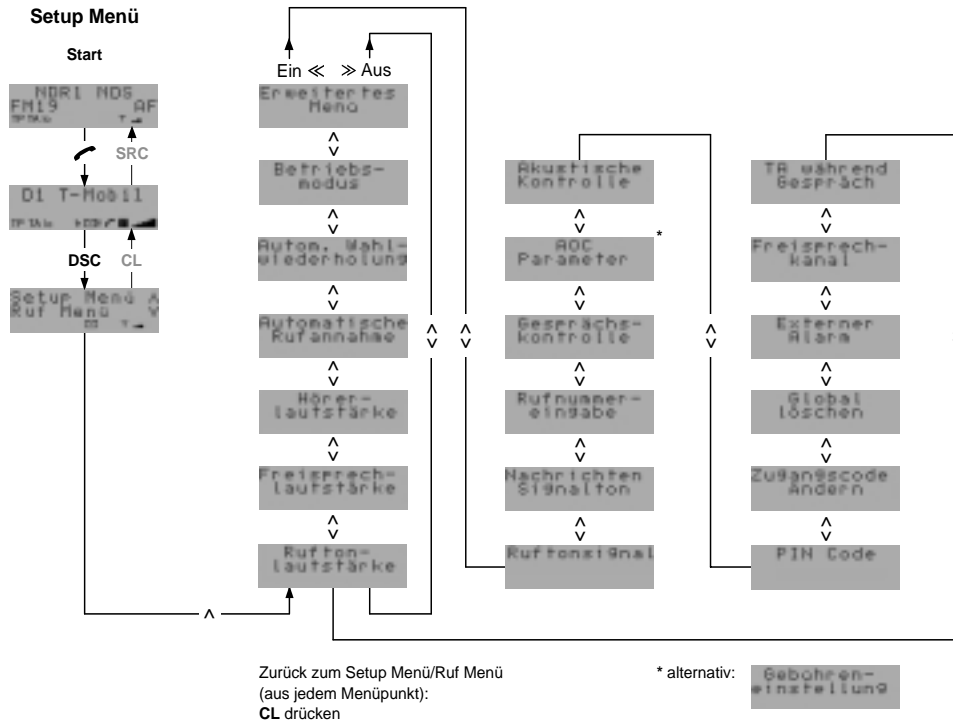
- **OK** drücken.

DSC beenden:

- **CL** drücken.

Programmierung im Setup Menü

- Setup Menü mit \wedge wählen



Ruftonlautstärke

Lautstärke des Ruftons ist von 0 bis 9 mit <</ >> einstellbar. 0 = Aus.

Bei automatischer Rufannahme kann der Wert "0" nicht eingestellt werden.

Freisprechlautstärke

Die Lautstärke des ankommenden Gesprächs über die Lautsprecher ist von 0-63 mit <</ >> einstellbar.

Hörerlautstärke

Menüpunkt erscheint nur, wenn das Blaupunkt Handset angeschlossen ist.

Die Lautstärke des Telefonhörers ist in 3 Stufen (Hoch, Mittel, Tief) mit <</ >> einstellbar. Die Veränderung können Sie bei abgenommenen Hörer wahrnehmen.

Automatische Rufannahme

Die Rufannahme kann automatisch erfolgen, wenn der Menüpunkt mit <</ >> auf "Ein" gestellt ist.

Der Anruf wird automatisch auf Freisprechen gestellt.

Die **Ruftonlautstärke** darf dafür nicht auf "0" gestellt sein.

Automatische Wahlwiederholung

Bei Besetztton erfolgt eine Wahlwiederholung automatisch, wenn der Menüpunkt mit <</ >> auf "Ein" geschaltet ist.

Die Wahlwiederholung kann gestoppt werden, wenn die Telefontaste gedrückt wird.

Aus – Wahlwiederholung ausgeschaltet
Ein – Wahlwiederholung eingeschaltet.

Die Anzahl der Versuche der Wahlwiederholung ist netzabhängig.

Betriebsmodus

Wird dieser Menüpunkt angewählt, wird nach **OK** der Zugangscode abgefragt.

Danach kann der Betriebsmodus mit <</ >> gewählt werden:

Standard – alle Betriebsarten
nur Radio – kein Telefon, sonst alle Betriebsarten
nur Telefon – nur Telefonbetrieb

Erweitertes Menü

Mit dieser Funktion ist es möglich, mit <</ >> die nachfolgenden Menüpunkte des Setup-Menüs auszublenden, da diese selten verändert werden.

Das Setup-Menü wird dadurch übersichtlicher.

Aus – Menüpunkte ausblenden
Ein – alle Menüpunkte sind aufrufbar

Ruftonsignal

Ruftonsignal

Das Ruf tonsignal kann mit << / >> ausgewählt werden zwischen "Standard, Smooth, Rising (Ruf ton wird bei jedem Klingelton lauter), Aus".

"Aus" entspricht der "Ruf tonlautstärke 0".

Nachrichten Signalton

Nachrichten
Signalton

Ist über SMS oder Voice-Mail eine Nachricht empfangen worden, kann als Hinweis ein Beep in der eingestellten Beep-Lautstärke erfolgen.

Ein – Beep ertönt nach Eingang einer Nachricht

Aus – Beep ausgeschaltet

Rufnummereingabe

Rufnummer-
eingabe

Hier können max. drei eigene Rufnummern und die Rufnummer der Mailbox eingegeben werden.

Die Mailbox-Nummer ist erforderlich für die direkte Anwahl über das Ruf-Menü.

Nach **OK** zeigt das Display "Rufnummer 1".

Mit ^/v wählen, an welcher Position die Rufnummer eingegeben werden soll.

Nach **OK** die Rufnummer eingeben und **OK** drücken. Das Display zeigt "Rufnummer gespeichert".

Mit ^/v nächste Position wählen, usw.

Gesprächskontrolle

Gesprächs-
kontrolle

Sie können wählen, ob während eines Gespräches die Gebühren- oder Zeitanzeige erscheint.

AOC-Parameter (Advice of Charge)

AOC
Parameter

Diese Funktion ist abhängig von der Ausstattung der SIM-Card.

Wird AOC von der Karte nicht unterstützt, erscheint ersatzweise der Menüpunkt "Gebühreneinstellung".

Der Gebührentakt wird vom Netzanbieter bestimmt.

Mit diesem Menüpunkt kann eine Gebühr und ein Guthaben eingestellt werden. Sobald dieses festgelegte Guthaben aufgebraucht ist, kann nur dann wieder telefoniert werden, wenn das Guthaben von einem Berechtigten aufgefüllt wird.

Hinweis:

Unterstützt der Netzanbieter nicht die Funktion AOC, ist der Zeittakt auf eine Minute gesetzt. Zur Berechnung wird der eingestellte Wert verwendet.

Telefonate werden nicht durch aufgebrauchte Guthaben beendet.

Wird dieser Menüpunkt angewählt, wird nach **OK** der PIN2-Code oder der Zugangscode abgefragt.

Danach kann eine Gebühr pro Einheit und ein Guthaben eingegeben werden.

Ist bereits eine Gebühr oder Guthaben eingestellt worden, so erscheint die letzte Stelle des Wertes blinkend im Display.

Mit der 12er Tastatur kann Betrag und Währung verändert werden.

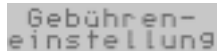
Mit **CL** verlassen Sie den Menüpunkt.

Eine Änderung erfolgt auf der SIM-Card.

Hinweis

Wenn das Guthaben auf "0.00" eingestellt wird, ist die Guthabenfunktion deaktiviert.

Gebühreneinstellung



Kann AOC nicht genutzt werden, haben Sie die Möglichkeit, einen internen Gebührenzähler zu verwenden. Sie können die Kosten pro Minute festlegen.

- **OK** drücken.
- Geben Sie den Zugangscode ein.
- **OK** drücken.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee "Heimat"- oder "Fremd"netz und drücken **OK**.

- Geben Sie mit der 12er Tastatur die Gebühr und Währung ein.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis AOC/Gebühreneinstellung

Da die Gebühren auch im Zeittakt variabel gestaltet sind, kann die Gebührenanzeige nur als Anhaltspunkt dienen.

Akustische Kontrolle



Bei Telefonaten kann ein Hinweiston im wählbaren Zeitabstand erfolgen.

Mit \ll / \gg schalten Sie den Hinweiston Ein/Aus.

Mit den Auswahltasten kann der Wert verändert werden. Der wählbare Bereich liegt zwischen 15 und 300 Sekunden. Der Cursor blinkt auf der letzten Stelle des eingestellten Wertes.

Nach **OK** zeigt das Display "Akustische Kontrolle", die nächste Funktion kann angewählt werden.

PIN Code



Zum Ein-/Ausschalten und Ändern des PIN Codes.

Mit \ll / \gg schalten Sie zwischen Ein, Ändern, Aus. Vor dem zuletzt eingestellten Wert ist ein Pfeil.

Soll die Einstellung verändert werden, **OK** drücken. Der PIN Code muß eingegeben und mit **OK** bestätigt werden.

Ein – Nach jedem Einschoben der SIM-Card wird der PIN Code abverlangt.

ACHTUNG!

Wird der PIN Code dreimal falsch eingegeben, ist die SIM-Card gesperrt. Eine Freischaltung ist nur mit PUK-Eingabe (Master PIN) möglich. Die Information dazu liefert der Service-Anbieter.

Ändern – Gerät verlangt bisherigen PIN Code, neuen PIN Code (2mal)

Aus – Gerät läßt sich ohne Eingabe des PIN Code betreiben.

Der Menü-Punkt "Aus" kann nur angewählt werden, wenn die SIM-Card dies ermöglicht.

Zugangscode Ändern



Mit dem Zugangscode wird der Zugriff bei wichtigen Menüpunkten gesichert.

Dieser Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

Bei Änderungsbedarf gewünschten **neuen Code unbedingt merken!**

Alten Code (hier "0000") eingeben und **OK** drücken.

Neuen Code eingeben, **OK** drücken. Neuen Code noch einmal eingeben, **OK** drücken.

Global löschen



Mit diesem Menüpunkt können Telefon-Einstellungen des Gerätes gelöscht werden.

Es können auch Einstellungen der SIM-Card gelöscht werden.

Bitte benutzen Sie diese Funktion mit entsprechender Vorsicht!

Folgende Einstellungen werden gelöscht:

- a) Gerät
Kurzwahlspeicherplätze,
Gesprächsgebühreneinstellung,
Gesprächszähler
- b) SIM-Card
Kurzwahlspeicherplätze,
Wahlwiederholungsspeicher,
eigene Rufnummern
Mailbox-Nummern,
SMS-Nachrichten,
AOC,
feste Rufnummern
bevorzugte Netze,
bevorzugte Sprache.

Wird dieser Menüpunkt angewählt, wird nach **OK** der Zugangscode abgefragt. Zugangscode eingeben, **OK** drücken.

Danach "Karte" oder "Gerät" mit << / >> wählen.

Das Display zeigt "Gerätedaten löschen?" bzw. "Karte löschen?".

Drücken Sie **CL**, wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen.

Nur wenn Sie "Global löschen" wollen, drücken Sie **OK**, das Display zeigt "gelöscht".

Der Vorgang ist beendet, das Display zeigt "Global löschen".

Externer Alarm



Bei ausgeschalteter Zündung kann eine angeschlossene Hupe oder Blinkleuchte zusätzlich zum Rufton im Fahrzeug einen ankommenden Ruf signalisieren.

Dazu müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Im DSC-Menü muß die Funktion "Externer Alarm" mit << / >> auf "Ein" geschaltet sein.

Das Gerät muß über die Zündung ausgeschaltetet und mit dem Einschaltknopf wieder eingeschaltet sein.

Bei einem Anruf wird der externe Alarm für fünf Signalfolgen aktiviert.

Zum Schutz der Fahrzeugbatterie schaltet sich das Gerät nach einer Stunde ab.

Bei Bedarf kann der externe Alarm wieder für eine Stunde aktiviert werden, dazu muß das Gerät mit dem Einschaltknopf wieder eingeschaltet werden.

In der Einbauanleitung können Sie sich über Anschluß und Zubehör informieren.

Achtung!

Der akustische externe Alarm darf z. B. in Deutschland nicht aktiviert werden. Informieren Sie sich über die landesüblichen Bedingungen.

Freisprechkanal



Freisprechen erfolgt grundsätzlich über alle vier Kanäle.

Erfolgt eine Verkehrsdurchsage (TA ein), so kann ausgewählt werden, über welchen Kanal (links/rechts) Freisprechen aktiv bleiben soll.

Nach **OK** wird der eingestellte Zustand angezeigt.

Umschalten mit << / >>, **OK**;

Beenden mit **CL**.

TA während Gespräch



Eine Verkehrsdurchsage (**TA** - Traffic Announcement) kann wahlweise während eines Telefonats durchgeschaltet werden.

Nach **OK** wird der eingestellte Zustand angezeigt.

Aus – **TA** ist während eines Telefonates ausgeschaltet

Ein – **TA** eingeschaltet

Umschalten mit << / >>.

Bestätigen mit **OK**;

Menü verlassen

Mit **CL** gelangen Sie immer in das vorhergehende Menü zurück. Bei Bedarf


- drücken Sie **CL** entsprechend oft.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung im Setup-Menü

Ruftonlautstärke	4
Freisprechlautstärke	35
Hörerlautstärke	Mittel
Automatische Rufannahme	Aus
Autom. Wahlwiederholung	Aus
Betriebsmodus	Standard
Erweitertes Menü	Ein
Ruftonsignal	Standard
Nachrichten Signalton	Ein
Gesprächskontrolle	Zeitanzeige
Akustische Kontrolle	Aus
Zugangscode ändern	0000
Externer Alarm	Aus
Freisprechkanal	Links
TA während Gespräch	Ein

Programmierung im Ruf Menü

Möchten Sie eine Programmierung ändern, so wählen Sie zuerst die Betriebsart Telefon:

- Drücken Sie , und öffnen das DSC-Menü, indem Sie
- **DSC/OK** kurz drücken.
- Wählen Sie das Ruf Menü mit \vee .

Jetzt können Sie Veränderungen vornehmen.

Auswählen:

Mit der Wippe \wedge/\vee wählen Sie den zu verändernden Menüpunkt aus und bestätigen mit **OK**.

Verändern:

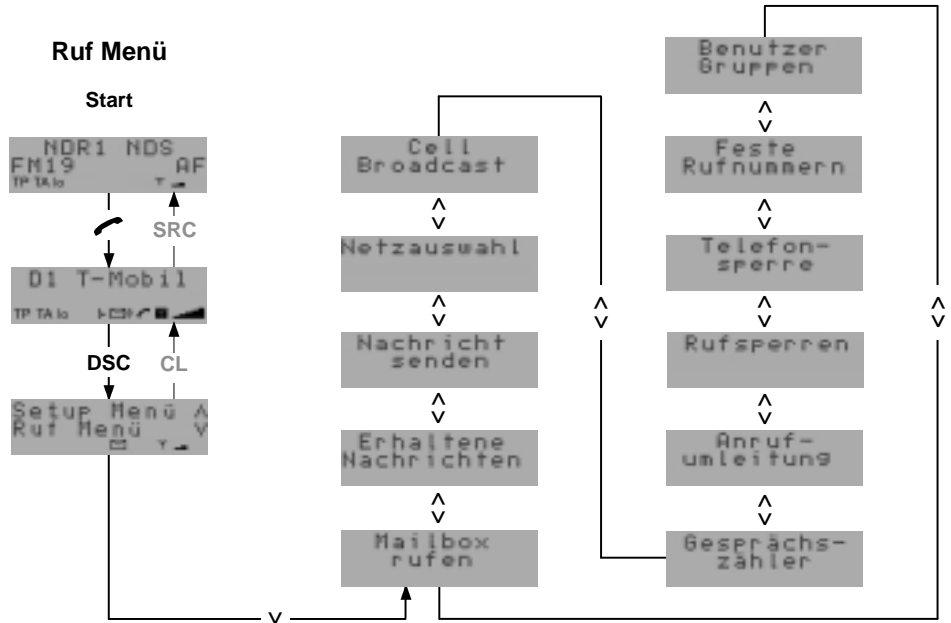
Mit \ll / \gg verändern Sie die angezeigte Einstellung und bestätigen mit **OK**.

Abbrechen:

- **CL** drücken, die neue Einstellung wird nicht gespeichert.

Speichern/bestätigen:

- **OK** drücken.



Zurück zum Setup Menü/Ruf Menü
(aus jedem Menüpunkt):
CL drücken

Mailbox rufen



Die Mailbox (auch Mobilbox genannt) ist mit einem Anrufbeantworter vergleichbar. Sie können auch hier einen Begrüßungstext aufsprechen. Die in der Mailbox gespeicherten Texte sind nach neuen und alten Nachrichten sortiert und abrufbar.

Vor dem Einrichten der Mailbox fragen Sie erst Ihren Netzbetreiber/Diensteanbieter nach der Rufnummer und weiteren Mailbox-Informationen. So können Sie Ihre Mailbox z. B. auch von einem Festnetz-Telefon auswählen.

Damit Sie mit der Mailbox arbeiten können, ist es sinnvoll, eine Anrufumleitung im Ruf-Menü auf die Rufnummer der Mailbox einzurichten. Ist noch keine Nummer gespeichert, werden Sie beim Aktivieren der Mailboxfunktion aufgefordert, die Mailbox-Rufnummer einzugeben.

Den Inhalt der Mailbox können Sie abrufen:

- Wählen Sie "Mailbox rufen" und drücken **OK**.


Das Gerät wird automatisch mit der Mailbox verbunden. Sie erhalten alle weiteren Informationen über die Vorgehensweise.

Erhaltene Nachrichten



Über den Kurznachrichtendienst (SMS) können Sie individuelle Textnachrichten mit bis zu 160 Zeichen erhalten, die andere Teilnehmer an Ihre Rufnummer verschicken.

In dem Menü "Erhaltene Nachrichten" können Sie die erhaltenen Nachrichten lesen und verwalten.

Wird eine Nachricht empfangen, versucht das Telefon diese auf der SIM-Card zu speichern. Sobald die Speicherkapazität der Card nicht ausreicht, blinkt das Symbol . Es müssen eine oder mehrere Nachrichten gelöscht werden, bevor weitere Nachrichten empfangen werden können.

Nachricht auswählen

- Wählen Sie "Erhaltene Nachrichten" und drücken **OK**.

Das Display zeigt die Anzahl der "Neu"en und "Alt"en Nachrichten.

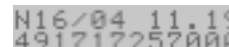
"Alt" bedeutet, daß die Nachricht gelesen und gespeichert ist.

- **OK** drücken.

Mit \wedge/\vee wählen Sie die Nachrichten aus.

Ein "N" an erster Stelle der ersten Zeile steht für eine neue Nachricht.

Ist die erste Stelle leer, verbirgt sich dahinter eine gelesene und gespeicherte Nachricht.



Die einzelnen Nachrichten sind nach Datum und Uhrzeit sortiert. In der zweiten Zeile erscheinen Rufnummer oder Name des Absenders.

Nachricht lesen

- Drücken Sie **OK**, die Nachricht kann mit \ll / \gg angezeigt werden.

Nachricht löschen

Zum Löschen einer Nachricht


- drücken Sie **CL**.

Das Display zeigt "Nachricht löschen?".

Mit **OK** löschen Sie die Nachricht, mit **CL** brechen Sie den Vorgang ab.

Telefonverbindung zum Absender oder einem anderen Telefon

Möchten Sie mit dem Absender der Kurznachricht telefonieren, so

- drücken Sie  während die Nachricht angezeigt wird.

Das Gespräch wird automatisch aufgebaut. Ist in einer Kurznachricht eine Telefonnummer mit "Anführungszeichen" angegeben, wird das Gespräch dorthin aufgebaut. Sind mehrere Telefonnummern so gekennzeichnet, wird mit der ersten verbunden.

Nachricht senden



Mit diesem Menüpunkt können Sie Nachrichten an andere Teilnehmer versenden und zugehörige Parameter einstellen.

- Wählen Sie mit \wedge/\vee "Nachricht senden" und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee die gewünschte Funktion aus und drücken **OK**.

"SMS-Parameter"

- Wählen Sie mit \wedge/\vee die gewünschte Funktion aus und drücken **OK**.

"Gültigkeit:"

Hiermit können Sie festlegen, wie lange der Netzbetreiber versuchen soll, eine Nachricht zu versenden. Der Standard-Wert ist 1 Tag, mit der 12er Tastatur kann die Gültigkeit von 1 bis 7 gewählt werden.

Nach Einstellung

- **OK** drücken.

"Service-Nr."

Die Nachricht wird an die Service-Nr. des Netzbetreibers verschickt und von dort an den Empfänger weitergeleitet. Die Service-Nr. erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzbetreiber und tragen diese hier ein:

Service-Nr.:

"Neue Nachricht" versenden

- Drücken Sie **OK**, das Display zeigt "Texteingabe:"
Sie können jetzt einen Text mit bis zu 160 Zeichen eingeben. Lesen Sie bei Bedarf "Wie wird ein Name/Text eingegeben?"
 - **OK** nach der Texteingabe drücken.

Das Display zeigt "Rufnummer:".

- Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein und drücken **OK**.

Das Display zeigt "Speichern?".

- wählen Sie mit \wedge/\vee "Senden?", "Löschen?" oder "Speichern?" und drücken **OK**.

"Gespeicherte Nachrichten" versenden

- Wählen Sie mit \wedge/\vee die gewünschte Funktion aus und drücken **OK**.

"eigene Nachrichten"

Das Display zeigt in der 1. Zeile den Textanfang einer Nachricht und in der 2. Zeile die Telefon-Nummer des Empfängers.

"erhaltene Nachrichten"

Das Display zeigt Datum, Uhrzeit und Absender.

Nachricht auswählen, ändern, versenden:

Mit \wedge/\vee können Sie eine Nachricht auswählen. Nach **OK** wird die Nachricht zweizeilig angezeigt.

Mit \ll / \gg können Sie den Text nacheinander lesen und bei Bedarf ändern.

- Drücken Sie **OK**.

Das Display zeigt "Senden?".

- wählen Sie mit \wedge/\vee “Senden?“, “Löschen?” oder “Speichern?” und drücken **OK**.

Netzauswahl

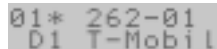
Netzauswahl

In Gebieten mit mehreren Funknetzen (z. B. im Ausland) haben Sie die Möglichkeit, ein Netz auszuwählen.

- wählen Sie mit \wedge/\vee “Netzauswahl” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

“Verfügbare Netze”

- Das Display zeigt nach kurzer Zeit die verfügbaren Netze an.



01* 262-01
01 T-Mobil

Die 1. Zeile zeigt Positions-Nummer, * und Netzbetreiber-Code an. Die 2. Zeile zeigt den Namen des Netzbetreibers an.

* bedeutet, daß in diesem Netz mit der verwendeten SIM-Card telefoniert werden kann.

Mit \wedge/\vee können Sie andere Netze auswählen und mit **OK** bestätigen. Das Display zeigt “Jetzt einbuchen?”. Abbrechen mit **CL**, bestätigen mit **OK**.

“Suchmethode”

- automatische oder manuelle Suche (Netzauswahl) wählbar.
automatische Suche:
Vorrang hat immer das Heimatnetz. Befinden Sie sich in einem Gebiet, in dem Ihr Heimatnetz nicht verfügbar ist, wird automatisch auf das nächste verfügbare Netz eingebucht. Die Netzauswahl erfolgt in der von Ihnen festgelegten Priorität der Netzliste.

manuelle Suche:

In diesem Modus wird die sortierte Netzbetreiberliste angezeigt.

Suchmodus umschalten mit \ll / \gg , bestätigen mit **OK**.

Der Ist-Zustand wird mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Das Antennensymbol zeigt Ihnen an, in welchem Netz das Gerät eingebucht ist.

- ☐ – Verbindung zum Heimatnetz
- ☑ – Verbindung zu einem Fremdnetz.

Blinkt das Antennensymbol, besteht nur Verbindung zu einem Netz ohne Zugangsberechtigung. Nur Notruf ist möglich.

“Netzliste bearbeiten”

- Mit diesem Menüpunkt können Sie die Prioritäten-Liste der bevorzugten Netzbetreiber verändern.

- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**.

“Eintrag hinzufügen”:

- bekannte Netze
Wählen Sie aus der Liste der Netzbetreiber mit \wedge/\vee ein gewünschtes Netz mit **OK** aus. Die Priorität **1** geben Sie dem Netz, das für Sie am wichtigsten ist. Wählen Sie die für Sie interessanten Netze aus und legen Sie die Reihenfolge fest.
- neues Netz
Sie können einen neuen Netzbetreiber in die Prioritätenliste eintragen (Netzcode des Betreibers wird benötigt).

“Netzliste zeigen”:

Sie können sich die Prioritätenliste mit \wedge/\vee anzeigen lassen.

Beenden mit **OK**.

“Eintrag löschen”:

Sie können Netzbetreiber, die Sie nicht benötigen, aus der Prioritätenliste löschen.

- Bestätigen Sie die Auswahl (“Eintrag löschen”) mit **OK**.

Das Display zeigt die Position in der Prioritätenliste, den Netzcode und den Namen des Betreibers an.

- Wählen Sie mit \wedge/\vee einen Netzbetreiber, den Sie löschen möchten, aus und drücken **OK**.

Das Display zeigt “Löschen?”

Mit **OK** löschen Sie den Netzbetreiber aus der Liste, mit **CL** brechen Sie den Vorgang ab.

“Eintrag verschieben”:

Sie können die Einträge der Prioritätenliste verschieben (neu ordnen).

- Bestätigen Sie die Auswahl (“Eintrag verschieben”) mit **OK**.

Das Display zeigt die Position in der Prioritätenliste, den Netzcode und den Namen des Betreibers an. Möchten Sie den Eintrag an einer anderen Position, so

- drücken Sie **OK**.

Das Display zeigt “Priorität?”

- geben Sie jetzt mit den Auswahlta-
sten die neue Positionsnummer ein
und drücken **OK**.

Cell Broadcast



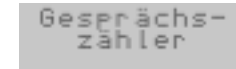
Cell Broadcast ist ein Kurznachrichtendienst, der in nummerierten “Kanälen” übertragen wird.

Die Kanäle senden unterschiedliche spezielle Nachrichten.

Fragen Sie Ihren Netzbetreiber wegen weiterer Informationen und einer Liste verfügbarer Kanäle.

Wenn Broadcast “Ein” gewählt ist, muß nach **OK** die Nummer des Kanals eingegeben werden, von dem Sie Informationen erwarten können.

Gesprächszähler



Das Radiophone verfügt über einen internen Zähler, der es ermöglicht, Gebühren- oder Zeitangaben für Einzelgespräch und die Summe der Gespräche darzustellen.

Werkseitig ist auf Angabe der Gesprächszeit geschaltet.

- wählen Sie mit \wedge/\vee “Gesprächszähler” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

“Anzeige letztes”

- Zeit oder Gebühr für das letzte Gespräch

“Anzeige Gesamt”

- gesamte Gesprächszeit oder Gebühren-Summe

“Anzeige Fremd”

- Zeit oder Gebühr aller Gespräche im Fremdnetz

“Anzeige Heimat”

- Zeit oder Gebühr aller Gespräche im Heimatnetz

“Zähler rücksetzen”

- Zähler für Zeit oder Gebühr wird auf Null gesetzt

“Anzeige im Gespräch”

- Zeit- oder Gebührenanzeige für das laufende Gespräch ein-/ausschalten

Hinweis

Unterstützt die SIM-Card AOC, sind die Menü-Punkte “Anzeige Fremd” und “Anzeige Heimat” nicht vorhanden.

Anrufumleitung



Sie können ankommende Rufe zu einer anderen Rufnummer umleiten. Dazu muß eine Rufumleitung aktiviert sein.

Bei Bedarf

- wählen Sie mit \wedge/\vee “Anrufumleitung” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

“Umleitung generell”

- jeder Ruf wird sofort umgeleitet

“Umleitung besetzt”

- der Ruf wird nur dann umgeleitet, wenn bereits ein Gespräch geführt wird.

“Umleitung keine Antw.”

- der Ruf wird umgeleitet, wenn Sie das Gespräch nicht annehmen.

“Umleitung unerreichbar”

- der Ruf wird umgeleitet, wenn das Radiophone ausgeschaltet ist oder Sie sich nicht im GSM-Versorgungsbereich befinden.

“Löschen generell”

- die Rufumleitung wird komplett gelöscht

Rufsperrn



Sie können ankommende/abgehende Rufe sperren oder zu einer anderen Rufnummer umleiten. Im Menü stellen Sie die Umleitungsart ein.

- Wählen Sie mit \wedge/\vee “Rufsperrn” und drücken **OK**.

- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten “Abgehende Rufe sperren”, “Ankommende Rufe sperren” und “Passwort ändern” aus und drücken **OK**.

Abgehende Rufe sperren:

- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:

“International”

- nur Inlandsverbindungen sind gestattet

“Internat. außer Heimat”

- Es sind nur Inlandsgespräche möglich.
Befinden Sie sich im Ausland, sind Gespräche in Ihr Heimatland gestattet.

“alle Rufe”

- Sie können selbst nicht anrufen. Notruf ist weiterhin möglich.

“keine Rufsperrn”

- alle Sperrn für abgehende Rufe sind aufgehoben.

Ankommende Rufe sperren:

- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus und drücken **OK**:
 - ”bei Roaming”
 - Befinden Sie sich im Ausland, können Sie nicht angerufen werden.
 - ”alle sperren”
 - Sie können generell nicht angerufen werden.
 - ”keine Sperre”
 - alle Sperren für ankommende Rufe sind aufgehoben.

Passwort ändern:

- Sie können das Passwort zum Einrichten der Netzsperrern ändern. Das Paßwort gilt nur für die Nutzung der Netzdienste und ist nicht zu verwechseln mit dem Zugangscode des Gerätes.

Telefonsperr



Sie können das Radiophone gegen unberechtigte Bedienung schützen. Bei Bedarf

- wählen Sie mit \wedge/\vee ”Telefonsperr” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus:

”keine Beschränkung”

- alle Sperren sind ausgeschaltet

”keine Wahlmöglichkeit”

- es können nur Notrufe geführt werden

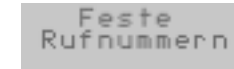
”nur Schnellwahl”

- es können nur die Rufnummern der Speicherplätze 1 – 9 des Gerätes und der SIM-Card gewählt werden

”nur Kurz-/Schnellwahl”

- es können alle gespeicherten Rufnummern (Gerät und SIM-Card) gewählt werden
 - Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.
 - Geben Sie den Zugangscode ein und drücken **OK**.
 - Mit \ll / \gg wählen Sie ein oder aus und drücken **OK**.

Feste Rufnummern



Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn die SIM-Card diese Funktion unterstützt.

Sie können die Nutzung des Telefonbetriebs auf bestimmte Rufnummern (feste Rufnummern) beschränken. Diese können Sie auf der SIM-Card hinterlegen.

- wählen Sie mit \wedge/\vee ”feste Rufnummern” und drücken **OK**.
- Wählen Sie mit \wedge/\vee zwischen den Möglichkeiten aus:

”Liste feste Rufnummern”

- die Liste der eingetragenen Rufnummern wird angezeigt

”neue feste Rufnummern”

- Sie können eine neue feste Rufnummer hinzufügen

”Aktiviert”

- Funktion ein-/ausschalten

Benutzer Gruppen

Benutzer
GRUPPEN

Dies ist eine Sonderfunktion, die Sie von Ihrem Netzbetreiber einrichten lassen können.

Hiermit kann der Telefonbetrieb auf eine bestimmte Teilnehmergruppe eingeschränkt werden.

Achtung!

Verändern Sie keine Einstellung, wenn die Funktion nicht vom Netzbeteiber aktiviert ist. Es könnten Fehlfunktionen auftreten.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung im Ruf Menü

Nachricht senden	
Service-Nr.	---
Gesprächszähler	
letztes Gespräch	0,00 DM
Anzeige im Gespräch	Ein
Telefonsperre	keine Beschränkung

Zugangscodes

Nach Eingabe des Zugangscodes können gesperrte Funktionen bedient werden.

AOO-Parameter - Advice of Charge

Gebührenliste, in der eine Gebühr pro Einheit und ein Guthaben eingestellt werden kann.

Cell Broadcast

Cell Broadcast ist ein Kurznachrichtendienst, der in nummerierten "Kanälen" übertragen wird. Die Kanäle senden unterschiedliche spezielle Nachrichten.

Fragen Sie Ihren Netzbetreiber wegen weiterer Informationen und einer Liste verfügbarer Kanäle.

GSM-Netz - Global System for Mobile Kommunikation

Weltweit verbreiteter europäischer digitaler Funktelefonstandard.

IMEI - International Mobile Equipment Identity

Internationale Identität für mobile Geräte. Der werkseitig eingegebene IMEI-Code beinhaltet Seriennummer, Hersteller, Ländercode. Diesen Code finden Sie im Autoradio-Paß.

Mailbox

Elektronischer Briefkasten beim Netzbetreiber für gesprochene Nachrichten. Die Mailbox ist mit einem Anrufbeantworter vergleichbar.

Makeln

Anderes Gespräch beginnen, ohne die erste Verbindung zu trennen. Es kann zwischen den Gesprächen hin- und hergeschaltet werden.

Auch kann während eines Telefonats ein weiterer Anruf entgegengenommen werden.

MUTE

Stummschaltung

PIN-Code - Personal Identification Number (persönliche Geheimnummer)

PIN 1

Schützt die SIM-Card vor unberechtigter Benutzung. Der PIN-Code wird jedesmal nach Einschieben der Karte abgefragt.

PIN 2

Code für spezielle Funktionen.

Falls Sie mit Ihrer Karte eine Berechtigung für spezielle Funktionen haben, benötigen Sie den PIN 2-Code.

Beide Codes werden mit der SIM-Card geliefert und sind veränderbar.

PUK - Personal Unblock Code

Achtstelliger Entsperrcode, mit dem die SIM-Card freigeschaltet werden kann. Dies ist dann nötig, wenn die SIM-Card nach dreimaliger Falscheingabe des PIN-Codes gesperrt ist.

PUK-Code wird mit der SIM-Card geliefert und ist nicht veränderbar.

Roaming

Telefonieren im Ausland mit eigenem Telefon oder eigener SIM-Card über einen anderen Netzbetreiber.

Scrollen

Durchrollen durch ein Verzeichnis

SIM-Card - Subscriber Identification Module

Teilnehmer-Identifikationsmodul im Scheckkartenformat.

Die SIM-Card (Karte) enthält alle Daten zur Identifizierung des Teilnehmers, zur Zuordnung der Telefonnummer und das persönliche Telefonbuch.

Die SIM-Card ermöglicht auch das Telefonieren mit einem Handy.

Technische Daten

SMS - Short Message Service

Mit dieser Funktion können dem Empfänger Kurznachrichten bis zu 160 Zeichen übermittelt werden, auch wenn dieser sein Handy nicht eingeschaltet hat, bzw. dieser z. Zt. nicht erreichbar ist.

Der Text wird im Netz zwischengelagert, bis der Empfänger die Nachricht abrufen oder die vom Versender festgelegte Abrufzeit überschritten ist.

Verstärker

Ausgangsleistung: 4 x 23 Watt Sinus nach DIN 45 324 bei 14,4 V
4 x 40 Watt max. Power

Tuner

Wellenbereiche:
UKW (FM) 87,5 – 108 MHz
MW 531 – 1602 kHz
LW 153 – 279 kHz

FM - Empfindlichkeit:
0,9 µV bei 26 dB Signal/Rauschabstand.

FM - Übertragungsbereich:
30 - 16 000 Hz

Cassette

Übertragungsbereich:
30 - 18 000 Hz

Telefon

Standard: GSM
Frequenzband:
Senden 890 – 915 MHz
Empfangen 935 – 960 MHz
Sendeleistung: Klasse 4 / 2 Watt
Empfindlichkeit: -108 dBm
Impedanz:
Antennenanschluß 50 Ohm
Freisprechmikrofon 660 Ohm

Änderungen vorbehalten!

A

Akustische Kontrolle 51
Alternativ-Frequenz 18
Amplifier 7
Anruf beenden 39
Anruf entgegennehmen 39
Anrufumleitung 59
AOC-Parameter 50
Audio-Betrieb 18
Auslandsgespräche 41
Automatische Rufannahme 49
Automatische Wahlwiederholung 49
Autoreverse 23

B

Bandsortenumschaltung 24
Beep 28
Benutzer Gruppen 61
Betriebsart wählen 18
Betriebsmode 29
Betriebsmodus 49
Broadcast 58

C

Cassettenbetrieb 23
CD wählen 25
Cell Broadcast 58
Changer 7
Changer-Betrieb 25
CPS 23

D

Diebstahlschutz 16, 36
Display 15, 35
Dolby B NR 24
DSC-Lernmodus 11

E

Einbau 7
Einschaltlautstärke 29
Eintrag ändern 44
Eintrag hinzufügen 45
Eintrag kopieren 44
Eintrag löschen 44
Eintrag nach Namen finden 43
Eintrag nach Pos. finden 46
Eintrag verschieben 44
Empfindlichkeit 29
EON 21
Erstes einfaches Telefonieren 33
Erweitertes Menü 28, 49
Externer Alarm 52

F

Fernbedienung 7
Feste Rufnummern 60
Freisprechkanal 53
Freisprechlautstärke 49
Fremde KeyCard 9
Frequenzeingabe 19

G

Gebühreneinstellung 51
Gespeicherte Nachrichten 56
Gesprächskontrolle 50
Gesprächszähler 58
Gewährleistung 8
Global löschen 52
Grundeinstellung (Radio) 30
Grundeinstellung (Ruf Menü) 61
Grundeinstellung (Setup) 53
GSM-Notruf 33

H

Halten 39
Handset 7
Hinweiston 21, 22
Hörerlautstärke 49

I

Internationale Telefon-Info 8

K

Kapazität prüfen 45
Karte lernen 29
Karten-Liste 29
KeyCard anlernen 10
KeyCard entnehmen 10
KeyCard LED 28
KeyCard lesen 29
Konferenzschaltung 40

L

Lautstärke 12, 13, 21, 29, 34
Lern Modus 28
Loudness 27

M

Mailbox 55
Makeln 39
MIX 25
Mono umschalten 21

N

Nachricht löschen 55
Nachricht senden 56
Nachrichten 55
Nachrichten Signalton 50
Name eingeben 43
Namen speichern 37
Netzauswahl 57
Netzliste bearbeiten 57
Notizbuch 39
Notruf 6, 33

P

Pflege von KeyCard 12
Pflege von SIM-Card 12
Pfleghinweise 24
PIN-Code 32, 51
Programmierung mit DSC 26, 47

R

Radio Monitor 24, 28
Radiobetrieb mit RDS 18
Radiopaß-Daten anzeigen 11
Regionalprogramme 18
Ruf Menü 54
Rufnummer wählen 37
Rufnummereingabe 50
Rufsperrern 59
Ruftonlautstärke 49
Ruftonsignal 50

S

Sender abrufen 20
Sender automatisch speichern 20
Sender speichern 20
Senderabstimmung 19
Setup Menü 48
Sicherheitshinweise 5
Sicherheitsnormen 5
SIM-Card 32
SIM-Card anlernen 10
SIM-Card entnehmen 10
Spannungsunterbrechung 9
Sprachbediensystem 8
Sprache 28
Sprache wählen 10
Spur-Umschaltung 23
Stereo umschalten 21
Suchlaufstart 22

T

Tastentöne 28
Telefon-Info 8
Telefonbetrieb 32
Telefonbetrieb in kritischen Gebieten 6
Telefonbuch-Menü 42
Telefonieren mit dem Handset 40
Telefonieren während der Fahrt 6
Telefonnummer speichern 39
Telefonnummern speichern 37
Telefonsperrern 60
Text eingeben 43
Titel wählen (Cassette) 23
Titel wählen (Changer) 25
Travelstore 20

V

Verbindung zum GSM-Netz 37
Verkehrsfunkdurchsage 21
Verkehrsfunkempfang 21
Verkehrssicherheit 5

W

Wahlwiederholung 38
Wellenbereich 19

Z

Zubehör 7

Zugangscodes 52

Zugangscodes ändern 27

Zugriff sperren 45

Zündtimer 27

Zweite KeyCard 9

Zweite SIM-Card 9

Service-Nummern

	Tel.:	Fax:
Deutschland	018 050 002 25	051 214 940 02
Belgium	025 255 444	025 255 448
France	014 010 70 07	014 010 73 20
Netherlands	023 565 63 48	023 565 63 31
Great Britain	018 958 383 66	018 958 383 94
Denmark	44 89 83 60	44 89 86 44
Sweden	08 750 15 00	08 750 18 10
Norway	66 81 70 00	66 81 71 57
Finland	094 359 91	094 359 92 36
Österreich	045 989 90 28	016 103 93 91
Greece	015 762 241	015 769 473
Tschechische Republik	026 130 04 41	026 130 05 14
USA	800-266 25 28	708-681 71 88
Singapore	006 535 054 47	006 535 053 12
Slovakia	042 175 873 212	042 175 873 229

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

K7/VKD 8 622 401 921 (D, GB)

02/99 Pf

CE 0188 X

Manufactured and sold under U.S. Patent Nos. 4,675,863, 4,777,633, 4,785,450, 4,811,420 (including related divisional, continuations and foreign counterparts) licensed from InterDigital Technology Corporation.